

# AMTSBLATT



## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 3 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 17. Januar 2019

### Sich stark machen für die anderen

#### Jugendgemeinderatswahl

Wer sich für Jugendangelegenheiten in Waiblingen stark machen will; wer Freude daran hat, sich auf lokaler Ebene für Kultur, Verkehr oder Umwelt einzusetzen; wer Spaß daran hat, im Jugendgemeinderat gemeinsam mit 16 jungen Menschen die Interessen der Jugend zu vertreten, der sollte sich als Kandidat zur Jugendgemeinderatswahl zur Verfügung stellen. Bewerbungsschluss ist am Freitag, 8. Februar 2019. Wer zum Gremium gehört, repräsentiert dieses auch gegenüber dem Gemeinderat und kann Projekte mit einem eigenen Budget anstoßen. Wer also zwischen 14 Jahren und 19 Jahren alt ist und in Waiblingen wohnt, der ist wahl- und kandidaturberechtigt.

Die Waiblinger Jugend im Alter von 14 bis 19 Jahren kann von Montag, 18., bis Freitag, 22. März 2019, das Gremium wählen, das sie vertritt: den Jugendgemeinderat, der für zwei Jahre die Belange der jungen Menschen in der Stadt wahrnimmt. Die selbe Altersgruppe darf auch vom passiven Wahlrecht Gebrauch machen, also kandidieren und sich wählen lassen. Neu ist, dass auch die 18- und 19-jährigen noch mit von der Partie sein dürfen.

Die Kandidaten stellen sich am Donnerstag, 14. März, um 18.30 Uhr im Schlosskeller vor. Die Wahlparty, bei der das Ergebnis mitgeteilt wird, ist am Freitag, 22. März, um 19 Uhr in der Villa Roller am Alten Postplatz 16. Insgesamt sind 3 380 junge Leute wahlberechtigt und wählbar. Der Jugendgemeinderat existiert in Waiblingen seit 1994, es wird im kommenden Jahr die Wahl zum 13. Gremium sein.

**Kontakt: Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Marktgasse 1, Karl-Henning Reuter, Telefon 07151 5001-2720, E-Mail karl-henning.reuter@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de.**



### Schwäne, die auf der Brühlwiese schwimmen können

(dav) Der Lebensraum der Schwäne sind flache Seen, langsam fließende Flüsse, Sümpfe. Oder auch die Brühlwiese vor dem Bürgerzentrum Waiblingen. Dort, wo sonst das Gras als polsternde Unterlage für ein Mittagspäuschen genutzt wird, wo Kinder spielen und beim „Stau-

fer-Spektakel“ die Mittelalter-Spieltheater Musik machen, Marktstände aufschlagen oder ihr Handwerk vorstellen, haben dieser Tage zwei Schwäne ihre Bahnen gezogen. Ein Wochenende mit „ergiebigem“ Dauerregen hatte es möglich gemacht, dass die beiden schneeweißen

größten Vertreter der Gattung Entenvögel mit aller Mühe gründeln und prüfen konnten, ob die vom Wasser überspülte Wiese ein anderes Futter hergibt als ihr sonstiges Quartier. Noch am Mittwochmorgen harrten die beiden auf der letzten Pflanze aus. Foto: David

## Von Waiblingen nach Schwäbisch Hall

3. Sparkassen Remstal-Marathon am 29. September – Anmeldung läuft!

**Der 3. Sparkassen Remstal-Marathon von Waiblingen nach Schwäbisch Gmünd im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 wird am Sonntag, 29. September 2019, veranstaltet. Marathon-Anhänger und Lauffreaks stehen sicherlich schon in den Startlöchern – sie können sich jetzt anmelden, teilt der Fachbereich Kultur und Sport der Stadt Waiblingen mit.**

Dieses Jahr verläuft die 42,195 Kilometer lange Strecke wieder von Waiblingen aus remsaufwärts durch das Remstal und die Städte und Gemeinden Weinstadt, Remshalden, Winterbach, Schorndorf, Urbach, Plüderhausen und Lorch zum Ziel nach Schwäbisch Gmünd – wie beim ersten Remstal-Marathon aus Anlass der Heimattage Baden-Württemberg in Waiblingen am letzten Sonntag im September. Der zweite Marathon wurde im Jahr 2016, wiederum Ende September, gelaufen.

Sportlich und landschaftlich reizvoll führt die Strecke neuerlich entlang der Rems, vorbei an Weinbergen, Streuobstwiesen und Wäldern, durch historische Altstädte und durch die Gartenschau-Areale der beteiligten Remstal Gartenschau-Kommunen.

Außer dem Marathonwettbewerb wird wieder ein Halbmarathon mit Ziel in Urbach angeboten und zudem der beliebte Staffellauf zwischen den beteiligten Kommunen. Ob Breiten- oder Leistungssportler – beim Sparkassen Remstal-Marathon ist für jeden etwas dabei. Ein attraktives Rahmenprogramm in den Städten und Gemeinden und entlang der Strecke macht den Lauf für alle Beteiligten und auch für die Zuschauer zu einem unvergesslichen Erlebnis.

#### Beispielhaftes Miteinander

Der Sparkassen Remstal-Marathon gilt bei der Remstal Gartenschau 2019 als Höhepunkt der Interkommunalen Woche „Das Remstal in Bewegung“ von 23. bis 29. September 2019. Der Marathon steht beispielhaft für das Miteinander der Städte und Gemeinden im Remstal. „Die Menschen im Remstal gestalten dieses Miteinander, sie packen mit an und erfüllen die Gemeinschaft mit Leben“, betont Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort.

#### Partner und Sponsoren

Die Fortsetzung des Sparkassen Remstal-Marathons wäre nicht möglich ohne die vorbildliche Zusammenarbeit aller Beteiligten aus den Städten und Gemeinden und die großzügige und verlässliche Unterstützung ihrer Partner

und Sponsoren: die Kreissparkassen Waiblingen und Ostalb; die Stadtwerke Waiblingen und Gmünd sowie Schorndorf; Kraus & Hampf Druck-Flock-Stick; die Sportregion Stuttgart und der Württembergische Leichtathletikverband – last not least die Remstal Gartenschau 2019.

#### Anmeldung via Internet

Alle Informationen zum 3. Sparkassen Remstal-Marathon einschließlich der Anmeldung sind hier zu finden: [www.sparkassen-remstal-marathon.de](http://www.sparkassen-remstal-marathon.de). Anmeldung per Anmeldekarte oder online unter [www.sparkassen-remstal-marathon.de](http://www.sparkassen-remstal-marathon.de). Meldeschluss ist der 22. September, 23.59 Uhr. Die Meldegebühren sind gestaffelt.

#### Die Wertung

Es gelten folgende Wertungsklassen: Gesamtwertung, Wertung Männer und Frauen, Altersklassen und Staffel. Die Läufe werden nach den Wettkampfbestimmungen des DLV durchgeführt. Die Ergebnisse der Walker/Nordic Walker werden in einer Einlauffliste wiedergegeben. Für weitere Informationen wenden sich Interessierte an die Stadt Waiblingen, Abteilung Sport, Andreas Schwab, E-Mail: [andreas.schwab@waiblingen.de](mailto:andreas.schwab@waiblingen.de).

### Einladung zu öffentlichen Sitzungen

der kommunalen Gremien finden Sie unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf Seite 8.

### Waiblingen in knapp zwei Minuten

#### Neuer Film im Internet abrufbar

Die Vielfalt Waiblingens wird jetzt in nicht einmal zwei Minuten im neusten Video über die Stadt dargestellt: im Internet – [www.waiblingen.de/imagefilm](http://www.waiblingen.de/imagefilm) – ist der Film abrufbar. Er wurde von der Waiblinger Firma SERU-Film im Auftrag der städtischen Wirtschaftsförderungs- und Tourismusmarketinggesellschaft (WTM GmbH) rechtzeitig zur bevorstehenden Remstal Gartenschau 2019 hergestellt und löst den bisherigen Imagefilm aus dem Jahr 2013 ab. Gedreht wurde von Frühjahr bis Herbst 2018 mit Beteiligung von Komparsen aus der Bürgerschaft.

In attraktiven Bildern wird die Stadt übers Jahr hinweg ins beste Licht gerückt: vom Sonnenaufgang über dem Beinsteiner Torturm wird der filmische Bogen bis zum Sonnenuntergang über dem Hochwachturm gespannt, dazwischen liegen Waiblingens historische Gebäude, Neidköpfe, der Mauerweg, der Wochenmarkt und zahlreiche Feste; nicht fehlen dürfen die Rems und der Wassersport; auch Skater und Radler in der Talauie bestimmen den Film, ebenso die Galerie Stihl Waiblingen und bedeutende Unternehmen.

Waiblingerinnen und Waiblinger; Gäste, die sich für einen Aufenthalt in der Stadt interessieren; oder Fachkräfte, die sich über den Standort ihres potenziellen Arbeitgebers informieren wollen, können nun in bewegten Bildern sehen, was die Kreisstadt des Rems-Murr-Kreises alles zu bieten hat.

### Zum Gedenken

#### Rathaus wird beflaggt

Der Opfer des Nationalsozialismus wird am Sonntag, 27. Januar 2019, gedacht. Das Rathaus Waiblingen und die Ortschaftsrathäuser werden am Jahrestag mit der Trauer-, Bundes- und Landesflagge versehen.

### Rabattaktion

Kalender „Heimische Insektenwelt in blühender Landschaft“ **5 €** **50%**

Erhältlich in

- Zimmer 219, Markdreieck
- Touristinformation, Scheuergasse 4

„Heimische Insektenwelt in blühender Landschaft“

## DIE STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT



**SPD**  
Urs Abelein

Leider hat es die Bundesregierung bis heute nicht geschafft, die Verwendung dieser Mittel in Deutschland zu verbieten. Im Gegenteil, das bis Anfang 2018 CSU-geführte Landwirtschaftsministerium hat sogar ein EU-weites Verbot von Glyphosat verhindert.

Auch im Gemeinderat wurde schon mehrmals über das Insektensterben und dessen Ursachen diskutiert, wobei sich praktisch alle Fraktionen einig waren und es als Problem anerkannten.

Die Stadt Waiblingen hat nicht die rechtliche Möglichkeit diese Mittel generell zu verbieten. Aus diesem Grund haben wir, die SPD-Fraktion, zur Haushaltsberatung 2019 einen Antrag gestellt, dass Landwirte, welche eine landwirtschaftliche Fläche bei der Stadt pachten, die Pacht erlassen bekommen, wenn sie auf den Einsatz von Glyphosat und anderen Pestiziden verzichten.

Leider wurde der Antrag bei Stimmengleichheit mit 16 zu 16 Stimmen abgelehnt. Das hat mich sehr enttäuscht. Mit diesem Vorschlag hätten wir nicht mit einem Verbot gearbeitet, sondern mit einem finanziellen Anreiz für die Landwirte, die in unser aller Interesse handeln.

Im Internet: [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)



**FDP**  
Bernd Mergenthaler

In wenigen Monaten wird der Gemeinderat neu gewählt. Das ist für engagierte und interessierte Bürger eine Chance, sich zu Waiblingen zu bekennen und sich in unsere kommunale Demokratie einzubringen. Sprechen Sie mich oder meine Fraktionskolleginnen an, wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Es ist nicht zwingend notwendig, Mitglied der FDP zu sein, Sie können sich als „Freier Wähler“ – wobei dieser Begriff geschlechtsneutral besteht – für einen unserer Listenplätze bewerben. Wir freuen uns auf gute Ideen und konstruktive Mitarbeit in den nächsten fünf Jahren. Und selbst wenn es für einen Platz im Gremium nicht reichen sollte, so ist alleine die Bereitschaft zur Kandidatur schon ein mutiges und vorbildliches Zeichen. Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass mir zunächst nicht bewusst war, wie

konkret und wie unmittelbar wirksam die Arbeit des Gemeinderates und der zugehörigen Ausschüsse ist. Beschlüsse, die der Gemeinderat fasst, werden in der gegebenen Zeit umgesetzt und wirksam. Es werden beispielsweise Projekte neu gebaut oder das Bestandsobjekt wird eben doch saniert, so wie beschlossen. Städtebauliche Entscheidungen werden diskutiert, in oft monatelangen Entscheidungsprozessen abgewogen und beschlossen und dann umgesetzt (wie beispielsweise die Neubebauung des Krankenhausareales). Es werden aber auch Vorlagen der Verwaltung geändert oder abgelehnt. Auch die Waiblinger Projekte der Remstal Gartenschau wurden so diskutiert und beschlossen. Die Aufstellung und die Beschlüsse der Haushaltsanträge und des Haushaltes der Stadt Waiblingen sind ebenfalls jedes Jahr mit hochinteressanten und spannenden Debatten und Abstimmungen verbunden. Gemeinderatsarbeit ist direkte Demokratie. Es wäre wünschenswert, dass sich mehr Bürger auf kommunaler Ebene politisch interessieren, die öffentlichen Sitzungen besuchen und mit allen Fraktionen und Gruppen im Vorfeld über Anträge und Themen diskutieren.

Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)

Fast schon regelmäßig kommt in den letzten Jahren wieder und wieder die Meldung vom Insektensterben bzw. dem Rückgang der Biodiversität. Der Grund hierfür ist vielleicht nicht zu 100 Prozent zweifelsfrei bewiesen, denn was ist schon zweifelsfrei? Das ist in einem vielschichtigen Ökosystem, in dem wir leben, praktisch nicht möglich. Doch gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Studien, welche einen Zusammenhang von der Verwendung bestimmter sogenannter „Pflanzenschutzmittel“ wie zum Beispiel Glyphosat oder Neonicotinoiden und dem Insektensterben herstellen.

Zum Rathaus mit E-Mail: [rathaus@waiblingen.de](mailto:rathaus@waiblingen.de)

### Ein Jahr lang Natur pur

Der sehenswerte Kalender mit Bildern der „Heimischen Insektenwelt in blühender Landschaft“ ist nicht mehr für zehn Euro, sondern nur noch für fünf Euro in der Touristinformation, Scheuergasse 4, erhältlich, aber auch bei der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen im Markdreieck in Zimmer 219. Die Bilder sind aus einem Fotowettbewerb hervorgegangen: die anspruchsvollsten zwölf Fotografien plus drei für das Titelblatt wurden im vergangenen Jahr zu einem Kalender für das Jahr 2019 verarbeitet. So bietet sich die Gelegenheit, ein ganzes Jahr lang die natürlichen Schönheiten auf sich wirken zu lassen.

## SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

### CDU

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 23. Januar Stadträtin Angela Huber, Tel. 83459; am 30. Januar Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, Tel. 21656; am 6. Februar Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652. [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)

### SPD

Montags: am 21. Januar von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 4. Februar von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Peter Beck, Tel. 22546; am 11. Februar von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Simone Eckstein, Tel. 51899. [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)

### FW-DFB

Am Montag, 28. Januar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 5. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de. Am Samstag, 16. Februar, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. [www.waiblingen.freiwahler.de](http://www.waiblingen.freiwahler.de)

### ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798. – Auf Facebook <https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-14757118681820/>.

### FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371. [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)

### GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 3497515, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. [www.grünt.de](http://www.grünt.de)

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Donnerstag, 17. Januar:** Erika und Adolf Klos zur Goldenen Hochzeit.  
**Am Freitag, 18. Januar:** Hermann Rupp in Hegnach zum 90. Geburtstag. Helmut Wörner in Bittenfeld zum 80. Geburtstag.  
**Am Sonntag, 20. Januar:** Maria Roth in Neustadt zum 80. Geburtstag.  
**Am Montag, 21. Januar:** Johann Rill in Beinstein zum 80. Geburtstag. Elisabeth Bäuerle in Neustadt zum 80. Geburtstag.  
**Am Dienstag, 22. Januar:** Anneliese Rau in Hegnach zum 85. Geburtstag. Helga Rothenberger zum 85. Geburtstag. Horst Mörl zum 80. Geburtstag.  
**Am Mittwoch, 23. Januar:** Gertrud Hauer zum 90. Geburtstag. Erich Löffler zum 80. Geburtstag. Doris Mey zum 80. Geburtstag.

\*

Peter Knerr, Bauleiter in der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, hat am 1. Januar sein 25-Jahr-Jubiläum bei der Stadt Waiblingen begangen.  
Andrea Kunz, Sekretärin an der Friedensschule Neustadt, ist am 4. Januar 50 Jahre alt geworden.  
Ulrich Aldinger, Feuerwehrtechnischer Angestellter in der Abteilung Brand- und Bevölkerungsschutz, begeht am 17. Januar sein Arbeitsjubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Waiblingen.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).  
**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de  
**Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de  
**Redaktion allgemein:** oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de Fax 07151 5001-1299  
**Redaktionsschluss:** dienstags um 12 Uhr.  
An Feiertagen werden Änderungen rechtzeitig mitgeteilt.  
**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).  
**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Lieber tauschen als die Dinge wegwerfen!

### Warentauschtag im Februar

Der Warentauschtag unter dem Motto „Tauschen statt wegwerfen“ ist eine Veranstaltung der Stadt Waiblingen. Er wird in der Regel zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst samstags angeboten. Der nächste Termin ist am Samstag, 23. Februar 2019, wiederum in der Hartwaldhalle in Waiblingen-Hegnach (Hartweg 49). Waren werden in der Zeit von 8 Uhr bis 10 Uhr angenommen, die Ausgabe ist für die Zeit von 10.15 Uhr bis 12 Uhr vorgesehen.

### Auch Pflanzen können getauscht werden

Die mitgebrachten wiederverwendbaren Gebrauchsgegenstände werden sortiert auf Tischen in den Kategorien Haushalt, Elektro, Kleidung, Sport, Bücher, Spielzeug, Lederwaren, oder Pflanzen etc. ausgelegt.

Jeder kann „zum Nulltarif“ von den Tischen das mitnehmen, was er gebrauchen kann. Durch diese Aktion kann Müll vermieden werden und vor allem können viele Dinge, die zum Wegwerfen einfach zu schade sind, für jemand anderen noch gute Dienste leisten.

### Nicht angenommen werden

Möbel, Teppiche, Bettdecken, schlecht erhaltene Koffer, Ski und Skischuhe, große Fitnessgeräte, Monitore, PC, defekte/verschmutzte Gegenstände, Reifen und vor allem kein Sondermüll wie Eternitplatten.

### Das sind die Regeln

- Angelieferte Waren dürfen nicht einfach auf dem Parkplatz abgestellt werden. Getauscht wird nur in der Halle. Das heißt, dass ein Herausnehmen von Gegenständen durch Dritte beispielsweise aus dem Kofferraum nicht geduldet wird.
- Offensichtlich als Müll zu bezeichnende Gegenstände müssen zurückgewiesen werden.
- Große Gegenstände können am „Schwarzen Brett“ ausgehängt werden.
- Alles, was auf den Tischen ausgelegt wird, kann mitgenommen werden, dies ist unabhängig davon, ob und wie viel Ware mitgebracht wird.



**Wann:** 23. Februar 2019  
**Wo:** Hartwaldhalle (Hartweg 49) Waiblingen-Hegnach  
**Annahme:** von 08.00 - 10 Uhr  
**Ausgabe:** von 10.15 - 12 Uhr

**Wir nehmen nicht an:** Kinderwagen, Ski/Skischuhe, Tische u. Stühle, Kleinföbel, defekte oder verschmutzte Gegenstände, Fernsehgeräte, große Fitnessgeräte, Rechner u. Monitore, Teppiche, Federbetten, Gefahrstoffe wie Asbest-Blumenkästen, Autoreifen etc.

Weitere Informationen: Stadt Waiblingen - Abteilung Umwelt Tel. 07151 5001-3260/-3261



## Müll oder Vandalismus?

### Melden Sie's dem „Kehrtelefon“

Waiblingen soll noch sauberer werden. Deshalb hat die Stadtverwaltung Waiblingen ein „Kehrtelefon“ eingerichtet, bei dem kleinere oder größere Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, an Container-Stellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus direkt der zuständigen Stelle gemeldet werden können, und zwar unter

### Telefon 5001-9090

Auch Schlaglöcher, klappernde Schachtdeckel, defekte Geländer und ähnliches sind von Interesse. Nachrichten können außerdem per Fax, Post, per E-Mail oder mit dem Formular im Internet gesendet werden an:

Betriebshof Waiblingen  
Henri-Dunant-Straße 7  
71334 Waiblingen  
Telefon: 07151 5001-9090  
Fax: 07151 5001-9015  
E-Mail: [betriebshof@waiblingen.de](mailto:betriebshof@waiblingen.de)  
Internet: [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) unter „Wirtschaft & Umwelt“

Außerhalb der Dienstzeiten ist zusätzlich ein Anrufbeantworter geschaltet, der die Beschwerden sammelt. Bitte den Absender nicht vergessen, damit in Zweifelsfällen Rückfragen möglich sind. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Die Mängel sollen rasch und unbürokratisch behoben werden. Bearbeitet werden können freilich nur solche Fälle, für deren Beseitigung die Stadt auch tatsächlich zuständig ist. Schäden und Mängel auf privaten Flächen liegen nicht in ihrem Einflussbereich.

### Service-Management-Helpdesk-System

Seit einiger Zeit wird bei der Bearbeitung der Anliegen ein „Service-Management-Helpdesk-System“ eingesetzt, mit dem die Hinweise schneller bearbeitet und auch ausgewertet werden können. Eingegangene Anrufe oder E-Mails werden als „Tickets“ angelegt, danach beginnt der automatisierte Arbeitsablauf.

Das heißt: durch hinterlegte Begriffe wird das Ticket, das mit unterschiedlichen Prioritäten versehen werden kann, an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet.

Die „Aufträge“ können aber auch „ausgesetzt“ werden, sollte sich herausstellen, dass das Anliegen nicht gleich oder gemeinsam mit anderen Arbeiten erledigt werden sollte. Die Tickets „eskalisieren“, sollten die Arbeiten bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht ausgeführt worden sein.

Über den Stand der Dinge bekommt der Bürger eine Rückmeldung, der bei seiner Meldung aber auch anonym bleiben kann.

- Waren, die nach Beendigung des Warentauschtages übrigbleiben, werden fachgerecht entsorgt.  
Fragen zum Warentauschtag beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen unter der Telefonnummer 07151 5001-3260, E-Mail [klaus.laepfle@waiblingen.de](mailto:klaus.laepfle@waiblingen.de).

## UMDENKEN UND SPAREN!

### Waiblingen unter Strom!

#### Elektroautos parken bei uns jetzt kostenlos.

Mit E-Kennzeichen und Parkscheibe bis zur jeweiligen Höchstparkdauer.

## Wer mit dem E-Mobil unterwegs ist, parkt gebührenfrei

Wer in Waiblingen mit einem E-Mobil unterwegs ist, kann auf gebührenpflichtigen Stellplätzen kostenfrei parken. Allerdings sollte die Parkscheibe nicht vergessen werden. Diese muss sichtbar hinter die Windschutzscheibe

gelegt werden, damit die Höchstparkdauer überprüft werden kann. Die Befreiung von der Gebührenpflicht gilt nur, wenn die Parkscheibe gut lesbar ausgelegt oder angebracht ist. Dies ist so in der Satzung der Stadt Waiblingen über

die Festsetzung der Gebühren für das Parken in Paragraf 3 unter Förderung der Elektromobilität festgelegt. Banner machen an Brücken und Stegen in der Stadt auf das gebührenfreie Parken für Elektroautos aufmerksam.

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

<b>Rathaus allgemein, Kurze Straße 33</b> Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: Donnerstag: <b>Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33</b> Montag: Dienstag, Mittwoch und Freitag: Donnerstag: Samstag – jeder erste und dritte im Monat: (samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem geschlossen in den Sommerferien) <b>Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro</b> Montag und Donnerstag:	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Zentrale Rufnummer für das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnerwesen, Standesamt und Ausländerwesen:</b> 07151 5001-2577.	
<b>Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33</b> Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: Donnerstag: <b>Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24</b> Montag und Dienstag: Donnerstag: Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich. <b>Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.</b> Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen. <b>Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.</b> Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen. <b>Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64.</b> Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen. <b>Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.</b> Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen. <b>Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.</b> Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

## Freizeit und Beratung in kompakter Form

### Stadtseniorenrat Waiblingen

**Der Stadtseniorenrat wird von Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern, die mindestens 60 Jahre alt sind, als unabhängiges Gremium für vier Jahre gewählt. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral und weder an Vereine noch an Verbände gebunden.**

### Neu im Programm: der Film für 50plus

Der „Kinotreff 50plus“ ist eine neue Kooperation mit dem Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52, bei der einmal im Monat dienstagnachmittags ein Kinofilm angeboten wird. Der Film beginnt um 16 Uhr, von 15 Uhr an besteht die Möglichkeit, sich im Foyer bei Kaffee und Kuchen auf den Film einzustimmen.

Folgende Streifen stehen bis Sommer auf dem Programm: 12. Februar: „Die Verführten“; 12. März: „Deine Juliet“; 9. April: „Das Leuchten der Erinnerung“; 14. Mai: „Der Vorname“; 11. Juni: „Book Club – Das Beste kommt noch“. Informationen unter [www.traumpalast.de](http://www.traumpalast.de) oder über die Seite des Seniorenrats.

### Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennis in die Sporthalle unterhalb der Friedensschule, Ringstraße 26, ein: montags von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs zwischen 8.45 Uhr und 10.15 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Halblenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, Tel. 204737.

### Wohnberatung für Ältere – kostenlos!

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörjes, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat Tel. 5001-2340.

### Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Ältere helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: Tel. 01575 5381929, E-Mail: [stadtseniorenrat@waiblingen.de](mailto:stadtseniorenrat@waiblingen.de).

### Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: Tel. 07191 3441940.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung, wenn nichts anderes genannt ist):

- Bittenfeld, im Rathaus: am 24. Januar,
- Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11-13: am 31. Januar.
- Hohenacker, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 14. Februar.
- Neustadt, im Rathaus: am 7. Februar.
- Weitere Sprechstunden
- Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags: am 21. Januar.
- Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr: am 30. Januar.
- Im „Forum Süd/Stadtteilmanagement“, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, wird üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr beraten. Anmeldung unter Tel. 5001-2693.

Seniorenrat im Internet: [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr).

## WAIBLINGER WOCHENMARKT

Mittwochs und samstags von 7 bis 13 Uhr, Marktplatz, Kurze und Lange Straße

Direkt verbunden!

Live-Chat mit dem Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ermöglicht es Besuchern der Website ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)), allgemeine Fragen ans Bürgerbüro rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden; er bleibt auch auf allen folgenden Seiten sichtbar. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich. In allen anderen Fällen wird der entsprechende Mitarbeiter einen Terminvorschlag für eine persönliche Vorsprache unterbreiten.

Im Tischtennis: Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften

Ausrichter ist der TTC Hegnach

Der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern lädt am kommenden Wochenende in Zusammenarbeit mit dem gastgebenden Verein TTC Hegnach die Tischtennis-Elite in die Gemeindehalle von Hohenacker ein. Das Qualifikationsturnier für die Baden-Württembergischen Meisterschaften am Sonntag, 20. Januar 2019, beginnt am Samstag, 19. Januar, um 10 Uhr für die Herren und um 12.30 Uhr für die Damen.

Startberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler der Kreisliga bis zur Bundesliga. Dabei ist die Anzahl der Teilnehmer bei den Damen auf insgesamt 64 Spielerinnen und bei den Herren auf 128 Spieler begrenzt. Die jeweils acht besten Teilnehmer qualifizieren sich für die Vorrunde der Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften am Sonntag.

Am Sonntagmorgen um 9 Uhr treten neben den acht besten Spielerinnen und Spielern des Qualifikationsturniers des Vortages die vornominierten drei besten Spieler/innen des Tischtennisverbandes Baden und Südbaden an. Der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern darf ebenfalls jeweils sechs vornominierte Spieler/innen melden. Die vier nach Rangliste Bestplatzierten greifen erst in der Endrunde des Turniers ins Geschehen ein und sorgen damit bis zum Schluss für Spannung.

Doppel und Showdown

Nach den Vorrundenspielen im Einzel beginnt der Doppel-Wettbewerb bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Mit dem Showdown ist gegen 15 Uhr mit den Halbfinals zu rechnen sowie anschließend um 16 Uhr mit der Austragung der Finals im Einzel und Doppel zur Ermittlung der Baden-Württembergischen Meisterinnen und -meister des Jahres 2019.

Freier Eintritt

An beiden Tagen wird die Gemeindehalle in Hohenacker von den Mitgliedern des TTC Hegnach bewirtet. Bei freiem Eintritt freut sich der Verein auf zahlreiche Zuschauer und spannende Spiele.

Formulare anfordern fürs Wahlvorschlagsverfahren

Kommunalwahlen 2019

Bei der Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019, werden in Baden-Württemberg Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie die Kreisräte in den Landkreisen gewählt; in der Region Stuttgart wird außerdem die Regionalversammlung neu gewählt. In Waiblingen stehen im nächsten Jahr der Gemeinderat und die fünf Ortschaftsräte zur Wahl. Die Formulare für das Wahlvorschlagsverfahren und die Kandidatenaufstellung können jetzt schon beim Bürgerbüro per E-Mail ([wahlen@waiblingen.de](mailto:wahlen@waiblingen.de)) angefordert werden. Das Bürgerbüro hilft auch unter Telefon 07151 5001-2577 gern weiter.

Neue Übersicht für 2019 erhältlich

Fahrplanmerker Waiblingen

Der neue Fahrplan im ÖPNV, ein komprimierter lokaler Auszug, ist kostenlos erhältlich und beinhaltet alle notwendigen Informationen, die für die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rems-Murr-Kreis notwendig sind: für Verbindungen auf der Schiene ebenso wie für Busverbindungen. Auch die Informationen zu den Änderungen beim „Relex“-Bus sind enthalten; 8 so verkehrt die Linie X20 zwischen Waiblingen und Esslingen im neuen Takt und fährt jeweils 14 Minuten später aus Waiblingen ab, und zwar vom Bushalt zehn statt wie früher neun. Taktverdichtungen und mehr Fahrten in den Abendstunden und am Wochenende machen das ÖPNV-Angebot zusätzlich attraktiv.

Der Fahrplanmerker ist im Bürgerbüro des Rathauses, in den Ortschaftsverwaltungen, bei der Touristinformation, Scheuergasse 4, und verschiedenen öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Unser Kind kommt in die Schule!

Sich informieren und beraten lassen

Mit einem Infotag am Samstag, 2. Februar 2019, bereitet der städtische Fachbereich Bildung und Erziehung Eltern auf den Schuleintritt ihrer Kinder vor. Von 9.30 Uhr bis 13 Uhr können die Erziehungsberechtigten sich in der Ludwig-Schlaich-Akademie, Devizesstraße 9, informieren; Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt die Teilnehmer um 10 Uhr.

Das Angebot ist für Eltern von Kindern vom vierten Lebensjahr an konzipiert, in Gesprächsrunden werden verschiedene Themen behandelt: die Bedeutung des Schulreifetests (ESU) wird beispielsweise erläutert; auf Fördermöglichkeiten und Sprachförderung in Kita und

Schule wird ebenso eingegangen wie auf die Kommunale Ganztagsbetreuung, die Schulformen „Gemeinschaftsschule“, „Ganztageschule“, „Förder-“ oder „Sprachheilschule“, den Einsatz von Elternbegleiterinnen und die Kooperationslehrerinnen und -Lehrer. Die Expertinnen und Experten beantworten bei dieser Gelegenheit individuelle Fragen, auch mit Hilfe eines Dolmetschers. Denn die Devise lautet: „Wir sprechen Ihre Sprache“. Damit die erforderlichen Übersetzer zur Verfügung stehen, sollten die Eltern sich anmelden, idealerweise über die Kindertagesstätte oder per E-Mail bei [ute.hellebronth@waiblingen.de](mailto:ute.hellebronth@waiblingen.de). Auch die Anzahl der Teilnehmer – Erwachsene und Kinder – sollte genannt werden.

Bei einem kleinen Imbiss können sich die Gäste stärken, auch eine Kinderbetreuung wird angeboten.



Stadträte sind Preisrichter

Kreis-Architektenwettbewerb

(dav) Die Kreisverwaltung hat das Projekt „Gesamtimmobilienskonzeption am Standort Waiblingen“ erarbeitet, in dessen Preisgericht auch die Stadt Waiblingen vertreten ist. Außer dem Oberbürgermeister ist in der Dezembersitzung des Gemeinderats aus jeder Gemeinderatsfraktion ein ordentliches Mitglied und eine Stellvertretung benannt worden. Die Tätigkeit des Preisgerichts geht über das Datum für die Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019, hinaus. Eine Änderung in der Besetzung ist während des laufenden Verfahrens nicht möglich, so dass die benannten Personen ihren Sitz als Sachpreisrichter behalten, bis die Arbeit des Preisgerichts beendet ist. Dem haben die Mitglieder des Gemeinderats zugestimmt.

Sachpreisrichter sind: Dr. Siegfried Kasper, CDU-Fraktion (Stellvertreter: Michael Stumpp); Roland Wied, SPD-Fraktion (Stellvertreterin: Sabine Wörner); Siegfried Bubeck, FW-DFB-Fraktion (Stellvertreterin: Silke Hernadi); Iris Förster, ALI-Fraktion (Stellvertreter: Alfonso Fazio); Julia Goll, FDP-Fraktion (Stellvertreter: Bernd Mergenthaler). Als Fachpreisrichter mit der Berufsqualifikation eines Architekten wird von Seiten der Stadt Baubürgermeister Dieter Schienmann dem Preisgericht angehören.

Gegen den fehlenden Spielraum

Stadt schreibt Architektenstelle aus

(dav) Mit 21 Ja- und elf Nein-Stimmen haben die Mitglieder des Gemeinderats in ihrer Haushaltssitzung im Dezember beschlossen, dass im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement eine weitere Vollzeitstelle in der Qualifikation eines Diplom-Ingenieurs geschaffen wird. Den Antrag hatte die FW-DFB-Fraktion gestellt.

Die Mitarbeiter beim „Hochbauamt“ seien so überlastet, verdeutlichte FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck, dass keinerlei Spielraum für zusätzliche Projekte bestehe. Nicht einmal „fremd“ könnten Projekte vergeben werden, weil auch dazu Vorarbeiten und Kontrollen zu leisten seien. Eine Verbesserung dieser Situation sei dringend notwendig. Allein das Bauprojekt „Röte“, das die Stadt selbst mit Geschosswohnungsbau, Kindertagesstätte und Turnhalle überbaut, habe das Verschieben weiterer Projekte ausgelöst, daran erinnerte FW-DFB-Rat Wilfried Jasper. Das zeige, wie sehr das „Bauamt“ auf dem Zahnfleisch daherkomme.

Eine weitere solche Stelle in der Qualifikation eines Diplom-Ingenieurs würde die Abteilung Hochbau in die Lage versetzen, weitere Projekte eigenständig bearbeiten zu können und zusätzliche Handlungsfähigkeit ermöglichen, so lautete die Stellungnahme der Stadtverwaltung. Die Ausstattung der Abteilung Hochbau bemesse sich auf der Grundlage von Bausummen von Projekten, die entweder selbst oder

Neue Herausforderungen in der Erziehung des Grundschulkind

Vortrag im Salier-Schulzentrum

Schulsozialarbeit, Ganztagsbetreuung und Schule in Waiblingen haben in den vergangenen Jahren bei Kindern einen Anstieg von Gewalt in der Grundschule, von respektlosem Verhalten und Regelverstößen festgestellt. Die Ursachen liegen – davon gehen die Mitarbeiter des städtischen Fachbereichs Bildung und Erziehung, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, aus – in gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen.

Außer mit geänderten pädagogischen Maßnahmen wollen sie dem auch mit einer Informationsveranstaltung für Eltern begegnen. Die Schulsozialarbeit am Salier-Schulzentrum Waiblingen lädt unter dem Titel „Neue Herausforderungen in der Erziehung – Was brauchen Kinder und wie können Eltern den Erziehungs-

alltag gestalten?“ am Dienstag, 29. Januar 2019, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr in die Aula der Salier-Gemeinschaftsschule Waiblingen zu einem Vortrag mit anschließender Dialogrunde ein.

Die Inhalte

- Die Basisversorgung und ihre Bedeutung
- Elterliche Verfügbarkeit; was sind Konsequenzen und wie können diese gelebt werden?
- Zuwendung und Präsenz; der moderne Erziehungsalltag und die mangelnde Familienzeit.
- Kindliche Entwicklung; Fördern und Fordern; moderne Medien.

Referentin ist die Diplom-Sozialpädagogin Sabine König, Praxis für Beziehungs- und Erziehungsfragen in Stuttgart.

Eingeladen zur Veranstaltung sind die Eltern von Grundschulkindern der Salier-Gemeinschaftsschule, Lehrkräfte und pädagogisches Personal der Schule.

Stets die Ferien im Blick

Schuljahresplaner 2019/2020

Den Schuljahresplaner 2019/2020 hat jetzt der Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, herausgebracht. Hier lässt es sich leicht ablesen, wann an baden-württembergischen Schulen Ferien gemacht werden. Aufgelistet sind zusätzlich auch die Ferien in allen anderen Bundesländern sowie die „langfristige Sommerferienregelung 2021 bis 2024“. Der Kalender kann beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, Marktgasse 1, abgeholt werden. Man bekommt ihn außerdem im Bürgerbüro des Rathauses sowie bei den Ortschaftsverwaltungen. Auch im Internet lässt sich der Schuljahresplaner herunterladen unter: [www.waiblingen.de/Schuljahresplaner](http://www.waiblingen.de/Schuljahresplaner).

Offene Sprechstunde für Integration

Im KARO Familienzentrum

Mit dem Angebot im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, einer „Offenen Sprechstunde“, unterstützt das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Svetlana Babyleva steht den Ratsuchenden mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 0151 70901160, E-Mail: [babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de](mailto:babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de), zur Verfügung. Der Integrationsprozess soll professionell begleitet werden.

Von den unerschrockenen „Ersten“

100 Jahre Frauenwahlrecht

„Menschenrechte haben kein Geschlecht – 100 Jahre Frauenwahlrecht und die Folgen“ ist der Titel des Vortrags am Donnerstag, 24. Januar 2019, um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums

Dr. Mascha Riepl-Schmidt, Literaturwissenschaftlerin und Frauenforscherin, ist die Referentin bei diesem Angebot des Heimatvereins Waiblingen und der Evangelischen Kirche Waiblingen. Die Dozentin, Mitglied im Netzwerk „Frauen & Geschichte Baden-Württem-

berg“, wirft einen Blick auf die „Ersten“ in Baden-Württemberg und ihre historischen Vorkämpferinnen. Im Mittelpunkt stehen die Emanzipationsgeschichte und die Demokratieentwicklung, die gesellschaftlichen Veränderungen und die politische Zielsetzung im Jahr 1919 und dem neuen Wahlrechtsgesetz. Weiter beleuchtet werden die Entwicklungen, Ergebnisse und Zustandsbeschreibungen bis heute. Zum 100. Jahrestag des Erringens des Frauenwahlrechts sollen nicht nur die zeitgenössisch politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge, sondern auch die ersten weiblichen Landtagsabgeordneten Badens und Württem-

bergs vorgestellt werden. Diese „Ersten“, die so unerschrocken, demütig und oft nicht ganz ernst genommen ihre neue demokratische Aufgabe erfüllten, sind trotz ihres ungewöhnlichen Engagements lange Zeit nicht dokumentiert und historisch nicht einmal in Frauensammenhängen überliefert worden.

Ihr „Sitzten zwischen den Stühlen“ innerhalb des oft vernachlässigten Kapitels der weiblich emanzipatorischen Frauengeschichte wird außerdem thematisiert.

Dem etwa einstündigen Vortrag schließt sich eine Diskussionsrunde an. Eintritt: 5 € (nur Abendkasse).

Integrationsrat wird neu besetzt

Gremium für 120 Nationen

Noch vor den Sommerferien steht in diesem Jahr – nach Ablauf der Amtszeit von fünf Jahren – die Neubesetzung des Integrationsrats an. Dieses bürgerschaftliche Gremium versteht sich als Ansprechpartner für alle Waiblingerinnen und Waiblinger, von Organisationen und Institutionen, wenn es um das Thema Integration geht. Es ist offen für alle Menschen der rund 120 in Waiblingen lebenden Nationen. Waiblinger Migrantenvereine werden gezielt angeschrieben und können selbst Mitglieder oder Stellvertreter benennen.

Aber auch Deutsche mit Migrationshintergrund, die nicht an einen Verein gebunden sind, sowie Migrantenvereine von Gruppen mit geringerer Bevölkerungsanzahl, die seither noch nicht im Gremium vertreten waren und die Anforderungen der Satzung des Integrationsrats erfüllen, können im Gremium mitwirken und sich bewerben. Dies gilt ebenso für deutsche gemeinnützige Vereine, die sich der Integrationsarbeit in Waiblingen widmen oder dies durch Aktivitäten nachweisen können.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2019.

Der Integrationsrat organisiert unter anderem regelmäßig das „Internationale Fest der Begegnung“ auf dem Marktplatz, ist beteiligt an der Programmgestaltung der interkulturellen Wochen, unterstützt das Frauensprachcafé im KARO Familienzentrum und entwickelt gemeinsam eigene Angebote und Projekte zu integrationsrelevanten Themen.

Für weitere Informationen steht die Geschäftsführerin des Integrationsrats, Ute Ortof, Fachbereich Bürgerengagement, Kommunale Integrationsförderung, unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: E-Mail: [ute.ortof@waiblingen.de](mailto:ute.ortof@waiblingen.de), Telefon: 07151 5001-2330.

Sprache ausprobieren

Frauensprachcafé im KARO

Frauen aller Nationalitäten, die ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitern wollen, haben dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Frauensprachcafé die Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre die Sprache zu üben und anzuwenden. Die Termine: im Januar am 22. und 29. Die Teilnehmerinnen können miteinander lernen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Veranstaltungsort ist das KARO Familienzentrum am Alten Postplatz 17, 2. Stock, Raum 2.21 (FraZ-Raum, Zutritt nur für Frauen). Die Teilnahme ist gebührenfrei und ohne Anmeldung möglich; Einstieg jederzeit. Ansprechpartnerin: Teresa Santamaria, Telefon 0173 3263594, E-Mail: [teresa.waiblingen@yahoo.de](mailto:teresa.waiblingen@yahoo.de).

„Remstal Magazin“

Im Zeichen der Gartenschau

Eine Vielzahl unterhaltsamer Reportagen und Interviews verspricht die 22. Ausgabe des „Remstal Magazines“. Diese steht vor allem im Zeichen der Remstal Gartenschau 2019, die das Remstal von 10. Mai bis 20. Oktober in einen unendlichen Garten mit vielfältigen Natur- und Kulturerlebnissen verwandelt wird. Spannende Ausflugsziele und Veranstaltungen in einigen der beteiligten Kommunen werden vorgestellt; weitere folgen dann in der nächsten Ausgabe. Auch über das zweite Highlight des Jahres, die Heimattage Baden-Württemberg 2019 in Winnenden, wird berichtet.

Die Serie „Weinbau & Architektur“ wird fortgesetzt und die Reihe „Seitentäler der Rems“ führt diesmal ins Wieslaufstal, das sich mit der Schwäbischen Waldbahn erkunden lässt. Enthalten ist ein Hinweis auf den 23. Weintreff in der Alten Kelter Fellbach. Unendlichen Genuss verspricht die neue gastronomische Aktion des Tourismusvereins Remstal-Route: der „Remstal Gartenschau-Teller“, der auch im Menü zu haben ist.

Der integrierte Veranstaltungskalender ist vollgepackt mit Tipps zu kulturellen Veranstaltungen, Festen, Führungen sowie kulinarischen Aktionen, die bis Juni 2019 im Remstal geplant sind. Der Besenkalender gibt einen Überblick über die Öffnungszeiten der Remstaler Besenwirtschaften in der ersten Jahreshälfte 2019. Einheimische und Besucher müssen dennoch nicht auf den separaten Veranstaltungskalender im handlichen Taschenformat verzichten.

Das neue „Remstal Magazin“ und der Veranstaltungskalender mit Besenführer sind in der Geschäftsstelle des Tourismusvereins Remstal-Route, Bahnhofstraße 21, Weinstadt-Endersbach, zu haben sowie in den Rathäusern und Touristinformationen wie zum Beispiel in der Waiblinger in der Scheuergasse 4 sowie bei vielen Mitgliedsbetriebern. Die Prospekte können per E-Mail an [info@remstal-route.de](mailto:info@remstal-route.de), Telefon 07151 2765047 oder im Internet unter [www.remsstal.info](http://www.remsstal.info) bestellt werden.

Direkt verbunden!

Live-Chat mit dem Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ermöglicht es Besuchern der Website ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)), allgemeine Fragen ans Bürgerbüro rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden; er bleibt auch auf allen folgenden Seiten sichtbar. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich. In allen anderen Fällen wird der entsprechende Mitarbeiter einen Terminvorschlag für eine persönliche Vorsprache unterbreiten.

Im Tischtennis: Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften

Ausrichter ist der TTC Hegnach

Der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern lädt am kommenden Wochenende in Zusammenarbeit mit dem gastgebenden Verein TTC Hegnach die Tischtennis-Elite in die Gemeindehalle von Hohenacker ein. Das Qualifikationsturnier für die Baden-Württembergischen Meisterschaften am Sonntag, 20. Januar 2019, beginnt am Samstag, 19. Januar, um 10 Uhr für die Herren und um 12.30 Uhr für die Damen.

Startberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler der Kreisliga bis zur Bundesliga. Dabei ist die Anzahl der Teilnehmer bei den Damen auf insgesamt 64 Spielerinnen und bei den Herren auf 128 Spieler begrenzt. Die jeweils acht besten Teilnehmer qualifizieren sich für die Vorrunde der Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften am Sonntag.

Am Sonntagmorgen um 9 Uhr treten neben den acht besten Spielerinnen und Spielern des Qualifikationsturniers des Vortages die vornominierten drei besten Spieler/innen des Tischtennisverbandes Baden und Südbaden an. Der Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern darf ebenfalls jeweils sechs vornominierte Spieler/innen melden. Die vier nach Rangliste Bestplatzierten greifen erst in der Endrunde des Turniers ins Geschehen ein und sorgen damit bis zum Schluss für Spannung.

Doppel und Showdown

Nach den Vorrundenspielen im Einzel beginnt der Doppel-Wettbewerb bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften.

Mit dem Showdown ist gegen 15 Uhr mit den Halbfinals zu rechnen sowie anschließend um 16 Uhr mit der Austragung der Finals im Einzel und Doppel zur Ermittlung der Baden-Württembergischen Meisterinnen und -meister des Jahres 2019.

Freier Eintritt

An beiden Tagen wird die Gemeindehalle in Hohenacker von den Mitgliedern des TTC Hegnach bewirtet. Bei freiem Eintritt freut sich der Verein auf zahlreiche Zuschauer und spannende Spiele.

Formulare anfordern fürs Wahlvorschlagsverfahren

Kommunalwahlen 2019

Bei der Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019, werden in Baden-Württemberg Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie die Kreisräte in den Landkreisen gewählt; in der Region Stuttgart wird außerdem die Regionalversammlung neu gewählt. In Waiblingen stehen im nächsten Jahr der Gemeinderat und die fünf Ortschaftsräte zur Wahl. Die Formulare für das Wahlvorschlagsverfahren und die Kandidatenaufstellung können jetzt schon beim Bürgerbüro per E-Mail ([wahlen@waiblingen.de](mailto:wahlen@waiblingen.de)) angefordert werden. Das Bürgerbüro hilft auch unter Telefon 07151 5001-2577 gern weiter.

Neue Übersicht für 2019 erhältlich

Fahrplanmerker Waiblingen

Der neue Fahrplan im ÖPNV, ein komprimierter lokaler Auszug, ist kostenlos erhältlich und beinhaltet alle notwendigen Informationen, die für die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rems-Murr-Kreis notwendig sind: für Verbindungen auf der Schiene ebenso wie für Busverbindungen. Auch die Informationen zu den Änderungen beim „Relex“-Bus sind enthalten; 8 so verkehrt die Linie X20 zwischen Waiblingen und Esslingen im neuen Takt und fährt jeweils 14 Minuten später aus Waiblingen ab, und zwar vom Bushalt zehn statt wie früher neun. Taktverdichtungen und mehr Fahrten in den Abendstunden und am Wochenende machen das ÖPNV-Angebot zusätzlich attraktiv. Der Fahrplanmerker ist im Bürgerbüro des Rathauses, in den Ortschaftsverwaltungen, bei der Touristinformation, Scheuergasse 4, und verschiedenen öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Unser Kind kommt in die Schule!

Sich informieren und beraten lassen

Mit einem Infotag am Samstag, 2. Februar 2019, bereitet der städtische Fachbereich Bildung und Erziehung Eltern auf den Schuleintritt ihrer Kinder vor. Von 9.30 Uhr bis 13 Uhr können die Erziehungsberechtigten sich in der Ludwig-Schlaich-Akademie, Devizesstraße 9, informieren; Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt die Teilnehmer um 10 Uhr.

Das Angebot ist für Eltern von Kindern vom vierten Lebensjahr an konzipiert, in Gesprächsrunden werden verschiedene Themen behandelt: die Bedeutung des Schulreifetests (ESU) wird beispielsweise erläutert; auf Fördermöglichkeiten und Sprachförderung in Kita und

Schule wird ebenso eingegangen wie auf die Kommunale Ganztagsbetreuung, die Schulformen „Gemeinschaftsschule“, „Ganztageschule“, „Förder-“ oder „Sprachheilschule“, den Einsatz von Elternbegleiterinnen und die Kooperationslehrerinnen und -Lehrer. Die Expertinnen und Experten beantworten bei dieser Gelegenheit individuelle Fragen, auch mit Hilfe eines Dolmetschers. Denn die Devise lautet: „Wir sprechen Ihre Sprache“. Damit die erforderlichen Übersetzer zur Verfügung stehen, sollten die Eltern sich anmelden, idealerweise über die Kindertagesstätte oder per E-Mail bei [ute.hellebronth@waiblingen.de](mailto:ute.hellebronth@waiblingen.de). Auch die Anzahl der Teilnehmer – Erwachsene und Kinder – sollte genannt werden.

Bei einem kleinen Imbiss können sich die Gäste stärken, auch eine Kinderbetreuung wird angeboten.



Stadträte sind Preisrichter

Kreis-Architektenwettbewerb

(dav) Die Kreisverwaltung hat das Projekt „Gesamtimmobilienkonzeption am Standort Waiblingen“ erarbeitet, in dessen Preisgericht auch die Stadt Waiblingen vertreten ist. Außer dem Oberbürgermeister ist in der Dezembersitzung des Gemeinderats aus jeder Gemeinderatsfraktion ein ordentliches Mitglied und eine Stellvertretung benannt worden. Die Tätigkeit des Preisgerichts geht über das Datum für die Kommunalwahl am Sonntag, 26. Mai 2019, hinaus. Eine Änderung in der Besetzung ist während des laufenden Verfahrens nicht möglich, so dass die benannten Personen ihren Sitz als Sachpreisrichter behalten, bis die Arbeit des Preisgerichts beendet ist. Dem haben die Mitglieder des Gemeinderats zugestimmt.

Sachpreisrichter sind: Dr. Siegfried Kasper, CDU-Fraktion (Stellvertreter: Michael Stumpp); Roland Wied, SPD-Fraktion (Stellvertreterin: Sabine Wörner); Siegfried Bubeck, FW-DFB-Fraktion (Stellvertreterin: Silke Hernadi); Iris Förster, ALI-Fraktion (Stellvertreter: Alfonso Fazio); Julia Goll, FDP-Fraktion (Stellvertreter: Bernd Mergenthaler). Als Fachpreisrichter mit der Berufsqualifikation eines Architekten wird von Seiten der Stadt Baubürgermeister Dieter Schienmann dem Preisgericht angehören.

Gegen den fehlenden Spielraum

Stadt schreibt Architektenstelle aus

(dav) Mit 21 Ja- und elf Nein-Stimmen haben die Mitglieder des Gemeinderats in ihrer Haushaltsitzung im Dezember beschlossen, dass im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement eine weitere Vollzeitstelle in der Qualifikation eines Diplom-Ingenieurs geschaffen wird. Den Antrag hatte die FW-DFB-Fraktion gestellt.

Die Mitarbeiter beim „Hochbauamt“ seien so überlastet, verdeutlichte FW-DFB-Stadtrat Siegfried Bubeck, dass keinerlei Spielraum für zusätzliche Projekte bestehe. Nicht einmal „fremd“ könnten Projekte vergeben werden, weil auch dazu Vorarbeiten und Kontrollen zu leisten seien. Eine Verbesserung dieser Situation sei dringend notwendig. Allein das Bauprojekt „Röte“, das die Stadt selbst mit Geschosswohnungsbau, Kindertagesstätte und Turnhalle überbaut, habe das Verschieben weiterer Projekte ausgelöst, daran erinnerte FW-DFB-Rat Wilfried Jasper. Das zeige, wie sehr das „Bauamt“ auf dem Zahnfleisch daherkomme.

Eine weitere solche Stelle in der Qualifikation eines Diplom-Ingenieurs würde die Abteilung Hochbau in die Lage versetzen, weitere Projekte eigenständig bearbeiten zu können und zusätzliche Handlungsfähigkeit ermöglichen, so lautete die Stellungnahme der Stadtverwaltung. Die Ausstattung der Abteilung Hochbau bemesse sich auf der Grundlage von Bausummen von Projekten, die entweder selbst oder

Neue Herausforderungen in der Erziehung des Grundschulkindes

Vortrag im Salier-Schulzentrum

Schulsozialarbeit, Ganztagsbetreuung und Schule in Waiblingen haben in den vergangenen Jahren bei Kindern einen Anstieg von Gewalt in der Grundschule, von respektlosem Verhalten und Regelverstößen festgestellt. Die Ursachen liegen – davon gehen die Mitarbeiter des städtischen Fachbereichs Bildung und Erziehung, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, aus – in gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen.

Außer mit geänderten pädagogischen Maßnahmen wollen sie dem auch mit einer Informationsveranstaltung für Eltern begegnen. Die Schulsozialarbeit am Salier-Schulzentrum Waiblingen lädt unter dem Titel „Neue Herausforderungen in der Erziehung – Was brauchen Kinder und wie können Eltern den Erziehungs-

alltag gestalten?“ am Dienstag, 29. Januar 2019, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr in die Aula der Salier-Gemeinschaftsschule Waiblingen zu einem Vortrag mit anschließender Dialogrunde ein.

Die Inhalte

- Die Basisversorgung und ihre Bedeutung
- Elterliche Verfügbarkeit; was sind Konsequenzen und wie können diese gelebt werden?
- Zuwendung und Präsenz; der moderne Erziehungsalltag und die mangelnde Familienzeit.
- Kindliche Entwicklung; Fördern und Fordern; moderne Medien.

Referentin ist die Diplom-Sozialpädagogin Sabine König, Praxis für Beziehungs- und Erziehungsfragen in Stuttgart. Eingeladen zur Veranstaltung sind die Eltern von Grundschulkindern der Salier-Gemeinschaftsschule, Lehrkräfte und pädagogisches Personal der Schule.

Stets die Ferien im Blick

Schuljahresplaner 2019/2020

Den Schuljahresplaner 2019/2020 hat jetzt der Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, herausgebracht. Hier lässt es sich leicht ablesen, wann an baden-württembergischen Schulen Ferien gemacht werden. Aufgelistet sind zusätzlich auch die Ferien in allen anderen Bundesländern sowie die „langfristige Sommerferienregelung 2021 bis 2024“. Der Kalender kann beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, Marktgasse 1, abgeholt werden. Man bekommt ihn außerdem im Bürgerbüro des Rathauses sowie bei den Ortschaftsverwaltungen. Auch im Internet lässt sich der Schuljahresplaner herunterladen unter: [www.waiblingen.de/Schuljahresplaner](http://www.waiblingen.de/Schuljahresplaner).

Offene Sprechstunde für Integration

Im KARO Familienzentrum

Mit dem Angebot im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, einer „Offenen Sprechstunde“, unterstützt das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Svetlana Babyleva steht den Ratsuchenden mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 0151 70901160, E-Mail: [babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de](mailto:babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de), zur Verfügung. Der Integrationsprozess soll professionell begleitet werden.

Integrationsrat wird neu besetzt

Gremium für 120 Nationen

Noch vor den Sommerferien steht in diesem Jahr – nach Ablauf der Amtszeit von fünf Jahren – die Neubesetzung des Integrationsrats an. Dieses bürgerschaftliche Gremium versteht sich als Ansprechpartner für alle Waiblingerinnen und Waiblinger, von Organisationen und Institutionen, wenn es um das Thema Integration geht. Es ist offen für alle Menschen der rund 120 in Waiblingen lebenden Nationen. Waiblinger Migrantenvereine werden gezielt angeschrieben und können selbst Mitglieder oder Stellvertreter benennen.

Aber auch Deutsche mit Migrationshintergrund, die nicht an einen Verein gebunden sind, sowie Migrantenvereine von Gruppen mit geringerer Bevölkerungsanzahl, die seither noch nicht im Gremium vertreten waren und die Anforderungen der Satzung des Integrationsrats erfüllen, können im Gremium mitwirken und sich bewerben. Dies gilt ebenso für deutsche gemeinnützige Vereine, die sich der Integrationsarbeit in Waiblingen widmen oder dies durch Aktivitäten nachweisen können.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2019.

Der Integrationsrat organisiert unter anderem regelmäßig das „Internationale Fest der Begegnung“ auf dem Marktplatz, ist beteiligt an der Programmgestaltung der interkulturellen Wochen, unterstützt das Frauensprachcafé im KARO Familienzentrum und entwickelt gemeinsam eigene Angebote und Projekte zu integrationsrelevanten Themen.

Für weitere Informationen steht die Geschäftsführerin des Integrationsrats, Ute Ortolf, Fachbereich Bürgerengagement, Kommunale Integrationsförderung, unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: E-Mail: [ute.ortolf@waiblingen.de](mailto:ute.ortolf@waiblingen.de), Telefon: 07151 5001-2330.

Sprache ausprobieren

Frauensprachcafé im KARO

Frauen aller Nationalitäten, die ihre Sprachkenntnisse in Deutsch erweitern wollen, haben dienstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Frauensprachcafé die Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre die Sprache zu üben und anzuwenden. Die Termine: im Januar am 22. und 29. Die Teilnehmerinnen können miteinander lernen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Veranstaltungsort ist das KARO Familienzentrum am Alten Postplatz 17, 2. Stock, Raum 2.21 (FraZ-Raum, Zutritt nur für Frauen). Die Teilnahme ist gebührenfrei und ohne Anmeldung möglich; Einstieg jederzeit. Ansprechpartnerin: Teresa Santamaria, Telefon 0173 3263594, E-Mail: [teresa.waiblingen@yahoo.de](mailto:teresa.waiblingen@yahoo.de).

„Remstal Magazin“

Im Zeichen der Gartenschau

Eine Vielzahl unterhaltsamer Reportagen und Interviews verspricht die 22. Ausgabe des „Remstal Magazins“. Diese steht vor allem im Zeichen der Remstal Gartenschau 2019, die das Remstal von 10. Mai bis 20. Oktober in einen unendlichen Garten mit vielfältigen Natur- und Kulturerlebnissen verwandelt wird. Spannende Ausflugsziele und Veranstaltungen in einigen der beteiligten Kommunen werden vorgestellt; weitere folgen dann in der nächsten Ausgabe. Auch über das zweite Highlight des Jahres, die Heimattage Baden-Württemberg 2019 in Winnenden, wird berichtet.

Die Serie „Weinbau & Architektur“ wird fortgesetzt und die Reihe „Seitentäler der Rems“ führt diesmal ins Wieslauftal, das sich mit der Schwäbischen Waldbahn erkunden lässt. Enthalten ist ein Hinweis auf den 23. Weintreff in der Alten Kelter Fellbach. Unendlichen Genuss verspricht die neue gastronomische Aktion des Tourismusvereins Remstal-Route: der „Remstal Gartenschau-Teller“, der auch im Menü zu haben ist.

Der integrierte Veranstaltungskalender ist vollgepackt mit Tipps zu kulturellen Veranstaltungen, Festen, Führungen sowie kulinarischen Aktionen, die bis Juni 2019 im Remstal geplant sind. Der Besenkalender gibt einen Überblick über die Öffnungszeiten der Remstaler Besenwirtschaften in der ersten Jahreshälfte 2019. Einheimische und Besucher müssen dennoch nicht auf den separaten Veranstaltungskalender im handlichen Taschenformat verzichten.

Das neue „Remstal Magazin“ und der Veranstaltungskalender mit Besenführer sind in der Geschäftsstelle des Tourismusvereins Remstal-Route, Bahnhofstraße 21, Weinstadt-Endersbach, zu haben sowie in den Rathäusern und Touristinformationen wie zum Beispiel in der Waiblinger in der Scheuergasse 4 sowie bei vielen Mitgliedsbetreibern. Die Prospekte können per E-Mail an [info@remstal-route.de](mailto:info@remstal-route.de), Telefon 07151 2765047 oder im Internet unter [www.remsstal.info](http://www.remsstal.info) bestellt werden.

Von den unerschrockenen „Ersten“

100 Jahre Frauenwahlrecht

„Menschenrechte haben kein Geschlecht – 100 Jahre Frauenwahlrecht und die Folgen“ ist der Titel des Vortrags am Donnerstag, 24. Januar 2019, um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums

Dr. Mascha Riepl-Schmidt, Literaturwissenschaftlerin und Frauenforscherin, ist die Referentin bei diesem Angebot des Heimatvereins Waiblingen und der Evangelischen Kirche Waiblingen. Die Dozentin, Mitglied im Netzwerk „Frauen & Geschichte Baden-Württem-

berg“, wirft einen Blick auf die „Ersten“ in Baden-Württemberg und ihre historischen Vorkämpferinnen. Im Mittelpunkt stehen die Emanzipationsgeschichte und die Demokratieentwicklung, die gesellschaftlichen Veränderungen und die politische Zielsetzung im Jahr 1919 und dem neuen Wahlrechtsgesetz. Weiter beleuchtet werden die Entwicklungen, Ergebnisse und Zustandsbeschreibungen bis heute. Zum 100. Jahrestag des Erringens des Frauenwahlrechts sollen nicht nur die zeitgenössisch politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge, sondern auch die ersten weiblichen Landtagsabgeordneten Badens und Württem-

bergs vorgestellt werden. Diese „Ersten“, die so unerschrocken, demütig und oft nicht ganz ernst genommen ihre neue demokratische Aufgabe erfüllten, sind trotz ihres ungewöhnlichen Engagements lange Zeit nicht dokumentiert und historisch nicht einmal in Frauensammelnhängen überliefert worden.

Ihr „Sitzen zwischen den Stühlen“ innerhalb des oft vernachlässigten Kapitels der weiblich emanzipatorischen Frauengeschichte wird außerdem thematisiert.

Dem etwa einstündigen Vortrag schließt sich eine Diskussionsrunde an. Eintritt: 5 € (nur Abendkasse).

## REMSTAL GARTENSCHAU 2019

## Urlaub und Ferien in diesem Jahr? Im Remstal!

Von 10. Mai bis 20. Oktober in 16 Städten und Gemeinden

Die Remstal Gartenschau 2019 ist die bundesweit erste Gartenschau, die in 16 Städten und Gemeinden stattfindet. Vom 10. Mai bis zum 20. Oktober 2019 verwandelt sich das Remstal in einen unendlichen Garten. Auf einer Länge von 80 Kilometern wird ein ganzer Landschaftsraum für 164 Tage in Szene gesetzt, aber auch weit darüber hinaus durch viele Maßnahmen und bürgerliches Engagement aufgewertet. Die Innenstädte werden zur grünen Mitte oder rücken die Lebensader Rems wieder in den Blick. Einheitliche Rad- und Wanderwege leiten die Besucher entlang der remstaltypischen Streuobstwiesen und Weinberge in die Gartenschau-Kommunen.

„Wer so ein Großereignis und einen solchen Landschaftsraum direkt vor der Haustür hat, der braucht sich die Frage nach dem Urlaubsreiz eigentlich gar nicht stellen,“ erklärte Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, jüngst bei der Pressekonferenz der Remstal Gartenschau 2019 auf der CMT Stuttgart. 112 Tage vor der Eröffnung der Remstal Gartenschau 2019 haben die 16 Städte und Gemeinden sowie die drei Landkreise gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg, der Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH und dem Verband Region Stuttgart noch einmal kräftig für die bundesweit einzigartige Gartenschau im Remstal geworben.

Auszüge aus dem umfangreichen Veranstaltungsprogramm wurden vorgestellt. Sowohl in den Highlight-Wochen der Kommunen als auch zum Teil über den gesamten Zeitraum werden abwechslungsreiche Events für die großen und kleinen Besucher angeboten. Regelmäßig finden beispielsweise Weinerlebnisführungen, Stadtführungen und Gewässerführungen statt sowie geführte Touren mit dem Rad, zu Fuß oder mit dem Kanu. Jede Woche stehen gleich in mehreren Gartenschau-Kommunen regionale Bands sowie nationale und internationale Größen auf der Bühne.

Eine prickelnde Weinprobe mit Live-Musik gibt es donnerstags von 4. Juli bis 17. Oktober bei „Waiblingen erfrischt!“. Kaffee, Kuchen und andere Köstlichkeiten können die Besucher unter anderem im Künstlercafé unter der Remise der Hahnschen Mühle in Waiblingen genießen: an jedem Wochenende der Remstal Gartenschau ermöglichen Waiblinger Vereine dort abwechselnd den Cafébetrieb.

Von 10. Mai bis 22. September locken Schorndorf und Schwäbisch Gmünd donnerstags mit „After-Work“-Konzerten, ebenfalls Fellbach von 27. Juni bis 26. September. Wer die Weinregion Remstal besser kennenlernen will, kann jedes Wochenende von Mai bis Oktober 2019

die „Sunset Lounge 105 Grad Oex“ auf der Aussichtsplattform Luitenbacher Höhe in Weinstadt besuchen. Jeden Mittwoch laden außerdem örtliche Winzer zum Rathaus-Treff in Strümpfelbach ein. In Kernen im Remstal treffen sich Weinliebhaber während der Gartenschau an einer Weintheke in der neu gestalteten Klosterstraße. Täglich zugänglich ist außerdem der Schauweinberg in Remshalden, der mehr als 100 verschiedene Rebsorten beherbergt.

Als ganz besonderes Highlight können Besucher jeden Samstag und Sonntag von Mai bis August eine Tour mit dem Gartenschau-Genuss-Bus unternehmen. Dabei werden drei Weingüter im Remstal angefahren und sechs Weine probiert. Und da Ausflüge bekanntlich hungrig machen, hat der Tourismusverein Remstal-Route gemeinsam mit vielen Gastronomen den Remstal Gartenschau-Teller kreiert. Mit viel Kreativität und Leidenschaft für guten Genuss zaubern die Remstaler Küchenchefs täglich leckere Tellergerichte sowie exklusive Drei-Gänge-Menüs. Außerdem kann an vier Tagen in der Woche im „Park am alten Bahndamm“ in Böbingen an der Rems gemeinsam gespart werden.

Zahlreiche Blumenausstellungen lassen die Herzen der Blumenfreunde höher schlagen: „Aufgeblüht und abgeleuchtet: Blumen in der Fotografie“ lautet der Titel der Blumenausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, die von 11. Mai bis 25. August zu sehen ist. Bis zum 22. September haben täglich die Erlebnisgärten in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd geöffnet. Regelmäßig von Mai bis Oktober öffnen Blumenschauen in Kernen im Remstal. In Fellbach laden insgesamt drei Ausstellungen zum Besuch ein: „Die Gärtner von Fellbach“ ist von 18. Mai bis 20. Oktober im Stadtmuseum zu sehen, die Ikebana-Ausstellung wird von 24. bis 31. Mai gezeigt und die Meisterschüler der Floristenmeisterschule Stuttgart-Hohenheim stellen von 4. bis 18. August in der Schwabenlandhalle aus. Unzählige verschiedene Kaktusarten können von 13. bis 18. Mai in der Kakteen- und Bonsai-Ausstellung in Korb bestaunt werden. Eine weitere Ikebana-Ausstellung gibt es von 13. bis 16. Juni in Winterbach.

## Digitaler Veranstaltungskalender wird täglich „gefüllter“

Viele weitere Angebote und Veranstaltungen der 16 Städte und Gemeinden sind in den neuen Themenflyern der Remstal Gartenschau zu finden, die pünktlich zur CMT erschienen sind. Außerdem steht ein digitaler Veranstaltungskalender auf der Website der Gartenschau [www.remstal.de](http://www.remstal.de) bereit, in den fast täglich neue Veranstaltungen eingetragen werden. „Wir freuen uns, den Messebesuchern in diesem Jahr unsere ganze Bandbreite präsentieren zu können“, sagte Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH. „Wer bis jetzt noch nicht wusste, was von 10. Mai bis 20. Oktober 2019 geboten wird, weiß es

spätestens, wenn er uns in diesen Tagen an unserem Messestand besucht“, ergänzte Englert.

Minister Hauk machte ebenfalls Werbung für die bundesweit einmalige Gartenschau in diesem Jahr: „Entdecke den unendlichen Garten“, so laute das Motto der Remstal Gartenschau 2019, das eindrücklich zum Ausdruck bringe, dass auf einer Länge von 80 Kilometern an 164 Tagen in 16 Kommunen in diesem Jahr so einiges geboten werde. Matthias Klopfer, Aufsichtsratsvorsitzender der Remstal Gartenschau 2019 und Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf, freut sich schon jetzt auf die Eröffnungsveranstaltung am 10. Mai auf dem Marktplatz in Schorndorf: „Ich verspreche Ihnen, dass wir nicht nur an diesem Tag etwas ganz besonderes für unsere Besucher aus nah und fern auf die Beine stellen werden.“

## Kinospot wirbt für Gartenschau

Die Remstal Gartenschau 2019 kommt in die Kinos! Der Kinospot wurde zum ersten Mal bei der Pressekonferenz auf der CMT in Stuttgart gezeigt. Von Donnerstag, 24. Januar, an ist der Spot dann in den „Traumpalästen“ in Waiblingen, Schorndorf und Schwäbisch Gmünd zu sehen sowie auf der Website [www.remstal.de](http://www.remstal.de) und Facebook-Seite <https://www.facebook.com/remstalgartenschau2019/> abrufbar.

Das Maskottchen Remsi spielt natürlich die Hauptrolle und erkundet zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit dem Kanu das wunderschöne Remstal. „Der Kinospot soll in erster Linie Vorfreude auf die Remstal Gartenschau machen und ich verspreche jedem, dass er spätestens nach dem Kinospot ein Lächeln im Gesicht hat“, sagt Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

## RemstalCard läuft prima

Remsi wirbt in dem Film für die RemstalCard, die Dauer- und Vorteilskarte der Remstal Gartenschau 2019. Inzwischen wurden mehr als 33 000 Karten ausgegeben, davon etwa 6 000 kostenlose RemstalCards Familie. „Wir sind sehr zufrieden mit den aktuellen Verkaufszahlen. Bis Valentinstag am 14. Februar gibt es die RemstalCard noch zum Vorverkaufspreis von 40 Euro. Und wer die Card auf der CMT kauft, bekommt eine Holzbiene gratis dazu“, erklärt Englert. Noch bis zum 20. Januar präsentiert sich die Remstal Gartenschau auf der CMT in Stuttgart in Halle 6 E50.

## Das Remstal kocht!

Mit einem Koch-Duell soll die Vielfalt und Qualität der regionalen Küche im Remstal präsentiert werden. Zur Remstal Gartenschau 2019 wird der Wettbewerb zum ersten Mal zwischen allen 16 Städten und Gemeinden ausgetragen. Unter dem Motto „Das Remstal kocht!“ suchen die Remstaler das beste Küchenteam zwischen Essingen und Remseck am Neckar. Jeweils zwei Kommunen treten dafür gegeneinander an und verwöhnen die Gäste mit einem Vier-Gänge-Menü. Die Duell-Partner wurden auf der



## REMSTAL GARTENSCHAU 2019

SWR-Bühne bei der CMT Stuttgart ausgewählt. Waiblingen ist am Montag, 20. Mai, in Remshalden zu Gast. Gekocht werden vier Gänge: als Vorspeise werden dann Spargel weiß, als Zwischengang Bachsaibling und als Hauptspeise Kalbstafelspitz sowie als Dessert Erdbeeren serviert.

Per Los zogen die beiden Duell-Partner, ob sie den 1.+2. Gang oder den 3.+4. Gang kochen und mit welcher Zutat, immer passend zur Region und zur Jahreszeit. Die offizielle Genuss-Botschafterin des Landes Baden-Württemberg und SWR-Moderatorin Petra Klein stellte den Messebesuchern das Konzept vor. Sie wird auch alle Parteien des Koch-Duells mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung moderativ begleiten. Dagobert Hämmerer vom Schweizerhof in Böbingen an der Rems und Markus Polinski vom Lamm Hebsack in Remshalden waren als Vertreter der kochenden Zunft auf der Bühne vertreten.

## Starke Partner

Die Remstal Gartenschau 2019 hat mit den Kreissparkassen Waiblingen, Ludwigsburg und Ostalb gleich in zweierlei Hinsicht einen starken Partner gefunden. Als Diamantpartner sind sie bereits unverkennbar mit ihrem Logo auf der RemstalCard vertreten. Außerdem engagieren sie sich – wie die Remstal Gartenschau – für den Erhalt der Insekten und Bienen im Remstal.

Sinnbildlich dafür war Mitte November 2018, das Alvarium in der Talauue Waiblingen der richtige Ort für die gemeinsame Pressekonferenz der Kreissparkassen Waiblingen und der Remstal Gartenschau. Das Bieneninformationshaus, das von der Sparkassen-Stiftung finanziell unterstützt wird, stellt die Honigbiene in den Fokus. Mit der exklusiven Partnerschaft des Blühflächenprojekts der Remstal Gartenschau 2019 untermauert die Kreissparkasse ihr nachhaltiges Engagement in diesem Bereich. Rund 200 Blühflächen entstehen in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Württembergischen Imker bis zum Start der Gartenschau im gesamten Remstal. An jeder Blühfläche wird eine Informationsstafel stehen.

Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH, dankte für das Vertrauen: „Ohne die drei Kreissparkassen wären einige Projekte der Gartenschau nicht umsetzbar gewesen. Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Blühflächenprojekt einen wirklich nachhaltigen Nutzen für Natur und Tierwelt geschaffen haben.“

## Dort gibt es Infos

Im Internet: [www.remstal.de](http://www.remstal.de) oder auf Instagram #remstalgartenschau2019 können Impressionen eingesandt werden.

## Unendliches Programm zwischen Altstadt und Rundsporthalle

## Viel erleben von Mai bis Oktober

In Waiblingen ist die Remstal Gartenschau 2019 vor allem entlang dem Fluss zu finden: vom Remsferpark mit dem naturnah gestalteten Fischauftieg beim früheren „Wasen“ hinüber zu Galerie Stihl Waiblingen und Kunstschule Unteres Remstal, weiter zum Beinsteiner Torturm, dann über die Schwanen- und die Erleninsel zum Bürgerzentrum mit der Brühlwiese, die Talauue hinaus bis zur Rundsporthalle. Aber auch in der historischen Altstadt werden die Besucher ein reichhaltiges Programm erleben.

In diesem Jahr entstehen in der Stadt neue Orte für Kunst, Kultur und Freizeit auf dem Gartenschauengelände, welches das Naherholungsgebiet der Talauue ebenso wie die historische Altstadt umfasst; der Zugang ist frei. Darüber hinaus werden auch die Ortschaften Schaulplatz bürgerschaftlicher Aktivitäten. Das Programm wurde von der gesamten Stadt gestaltet: wie bei den Heimattagen im Jahr 2014, nämlich von allen für alle!

## Eröffnungswochenende

- 10. Mai: Interkommunale Eröffnung in Schorndorf
- 12. Mai: Großer Familientag in der Talauue gemeinsam mit den Waiblinger Ortschaften & BuchMarktPlatz

## Highlight-Woche 1

- 1.-2. Juni: Erlebnismesse auf der Erleninsel & Rosenmarkt auf dem Galerieplatz
- Open-Air-Konzerte am Seeplatz
- 2. Juni: Vokalensemble Calmus und Elke Heidenreich
- 9. Juni: Michael Wolny & Trio
- 3.-7. Juni: Grünes Klassenzimmer von „bwgrün“ auf dem Gartenschauengelände
- 6./7. Juni: Tanzgala von Eric Gauthier im Bürgerzentrum mit Aktionen in der Talauue
- 8./9. Juni: Jugendkultur-Event am neuen Skatepool
- 10. Juni: Mühlentag entlang der Rems

## Highlight-Woche 2

- 12. Oktober: Waiblinger Laternenfest in der Talauue
- 15. Oktober: Maria Schrader „Landschaften“ im Bürgerzentrum mit Texten von Roger Willemssen
- 19. Oktober: „Waiblingen leuchtet“ mit interkommunaler Abschlussveranstaltung
- 20. Oktober: Großes Abschlusskonzert „Die Schöpfung“ im Bürgerzentrum; Chor- und Orchesterprojekt der Michaelskantorei Waiblingen

## Offene Reihen

Serenaden am Seeplatz  
Matinée in der Lichtung  
Kreativ-schöpferische Angebote für Kinder am Seeplatz  
„KunstCafé“ unter der Remise bei der Hahnschen Mühle  
Literatur in der Kunstlichtung  
+ Rad & Wanderangebote wie Stand-Up-Paddling, Kanu Fahren und mehr  
+ Ökologische Angebote mit Urban Gardening, Alvarium oder dem Streuobstmobil

## Waiblinger Specials

- 21. Juli: Waiblinger Nelkentag & Remstal Klassik
- 23.-28. September: Internationale Opernwerkstatt Waiblingen mit Abschlusskonzert – mit der Sopranistin Melanie Diener, dem Bariton Thomas Hampson und den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Dan Ettlinger

## Waiblinger Projekte

Naturkunstprojekt von Helmut Stromsky  
Kunst im öffentlichen Raum  
Objektkunst von Henrik Schrat aus Berlin  
Landartprojekt von David Klopp aus Winterbach  
Arbeiten der Bildhauerklasse der Kunstschule Unteres Remstal  
Weidenbauprojekt des Berufsbildungswerk Waiblingen  
Metallskulptur der Gewerblichen Schule Waiblingen  
Steinmetzarbeiten der regionalen Steinmetzinnung

## Interkommunale Veranstaltungen

- 18. Mai: Nacht der Museen
- 7. Juli: Tag des offenen Singens
- 20. Juli: Tag der Musikschulen
- 29. September: Remstal-Marathon
- 5. Oktober: Nacht der offenen Kirchen

## Informationen

Prospektmaterial, den Marco-Polo-Führer durchs Remstal, die RemstalCard und mehr erhalten künftige Gartenschau-Besucher in der Touristinformation Waiblingen, Scheuengasse 4, [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de).

► Außerdem hier: [www.remstal.de](http://www.remstal.de).

## Wanderbares Waiblingen

Wanderwege im Remstal bei der CMT als Qualitätswege ausgezeichnet

Am Eröffnungstag der Tourismusmesse CMT, am Samstag, 12. Januar 2019, sind sechs Wanderwege im Remstal mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Wanderverbands „Qualitätsweg wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Die Zertifizierung bescheinigt den kurzen, maximal 15 km langen Spazier- und Wanderwegen, dass sie höchsten Qualitätsansprüchen genügen, was den Erlebnissfaktor, die Wegeplanung und -beschilderung angeht. Dazu gehört auch der Waiblinger „TalaueKunst Weg“.

Von der Traumtour über die Familientour bis zum Komfortwanderweg ist für jeden Wanderer geschmack das passende Angebot vorhanden. Kunstliebhabern bietet der viereinhalb Kilometer lange „TalaueKunst Weg“ in Waiblingen das passende Erlebnis. Start ist an der Galerie Stihl Waiblingen oder – quasi am anderen Ende – an der Rundsporthalle. Entdeckt werden können unterwegs zahlreiche Kunstwerke renommierter Künstler. Manche von ihnen wurden sogar ganz speziell von den Künstlern für die Stadt und den jeweiligen Standort konzipiert. Der „Kunstwanderer“ geht durch die historische Waiblinger Altstadt hinaus in die weitläufige Talauue, häufig an der Rems entlang (lesen Sie auch das nebenstehende Datenblatt).

Der „Herrenbachtal Weg“ in Schorndorf kann ohne große Anstrengungen begangen werden. Der „Neun Ränkles Weg“ in Plüderhausen bietet ein traumhaftes Naturerlebnis im Wald mit tollen Ausblicken. Die Traumtour „Kaltles Feld

Weg“ in Schwäbisch Gmünd ist mit knapp 15 Kilometern die längste Tour und der „Waldkugelbahn Weg“ in Schwäbisch Gmünd ist das Richtige für Familien. Auf dem „Weiherwiesen Weg“ in Essingen verbinden sich Natur und Geschichte mit den geologischen Besonderheiten der Albhochfläche zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

Die Zertifizierung der Qualitätswanderwege ist als Teil des kreisweiten Projekts „Qualitätsinitiative Wandern“ ein Beitrag des Rems-Murr-Kreises zur Wanderkonzeption der Remstal Gartenschau 2019. Gefördert wird das Projekt durch den Verband Region Stuttgart.

„Wandern ist seit vielen Jahren als zentraler Baustein in der Tourismuskonzeption des Landkreises fest verankert, deshalb setzen wir hier auch bei der Remstal Gartenschau 2019 bewusst einen Schwerpunkt. Ich freue mich, dass die sechs Wanderwege schon im ersten Anlauf zertifiziert wurden – auch dank des hohen Arbeitseinsatzes der beteiligten Kommunen, Ehrenamtlichen und der Geschäftsstelle der Remstal Gartenschau. Auf diese Weise können wir im Gartenschaujahr 2019 den Besuchern ein einzigartiges Wandererlebnis im Remstal garantieren“, so betonte Landrat Dr. Richard Sigel bei der Übergabe der Urkunden durch Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Präsident des Deutschen Wanderverbands auf der Tourismusmesse CMT.

Gemeinsam mit dem Ostalbkreis und dem Landkreis Ludwigsburg hatte der Rems-Murr-Kreis bereits 24 Gewässerführer ausgebildet, die den Besuchern der Gartenschau den Fluss näherbringen werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Klassifizierung des Remstal-Radwegs zur ADFC-Qualitätsradroute, die durch den Kreis koordiniert wird.

		
<p><b>TalaueKunst Weg</b> Waiblingen Wanderwelt Remstal. Unendlich wandervoll.</p>		
<p><b>Länge: 4,5 km – Rundweg – Komfortweg</b></p>		
<p><b>Start-/Endpunkte:</b> Parkplatz Galerie Stihl Waiblingen; Bushaltestelle „Galerie“ an der Neustädter Straße – Rundsporthalle</p>		
<p>Der Rundwanderweg „TalaueKunst Weg“ führt Sie komfortabel auf 4,5 Kilometern durch den Landschaftspark Talauue und die Altstadt Waiblingens. Gestartet wird von der Galerie Stihl Waiblingen oder der Rundsporthalle. Dabei sind zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum zu entdecken, die von renommierten Künstlern geschaffen wurden: Manche davon wurden speziell von den Künstlern für Waiblingen und den Standort hier konzipiert. Sie bewegen sich durch die historische Altstadt mit eindrucksvollen Fachwerkhäusern, der historischen Stadtmauer und dem Kirchenhügel in die weitläufige Talauue. In natürlicher Umgebung nahe dem Fluss säumen einige Spielplätze, einladende gestaltete Rastmöglichkeiten direkt an der Rems und weitere Kunstwerke Ihren Weg. Eine abwechslungsreiche Tour für Senioren, Familien und Kunstliebhaber.</p>		
<p><b>Ansprechpartner für Wegeinformationen</b> Touristinformation Waiblingen Scheuengasse 4 71332 Waiblingen Telefon 07151 5001-8321 <a href="http://www.waiblingen.de/Remstal2019.de">www.waiblingen.de/Remstal2019.de</a></p>		

## KUNST UND KULTUR

## Ein Haus und die Geschichte erobern

## Haus der Stadtgeschichte

Vom Handwerk, vom guten Ton, von damals bis heute – das „Haus der Stadtgeschichte“ präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

## Sonderausstellung

„Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten“ ist der Titel des Buchs mit einer Sonderausstellung. Postkarten gelten als historische Zeitdokumente und jede einzelne bildet einen Mosaikstein zum Verständnis der Stadt. Gezeigt wird der Bestand aus dem Stadtarchiv und aus dem Haus der Stadtgeschichte, der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf der „Partie an der Rems“. In Themenräumen der Dauerausstellung werden die Postkartenmotive in Szene gesetzt. Zu sehen bis 27. Oktober. Eintritt frei. – Das Buch ist zum Preis von 9,50 € an der Kasse erhältlich.

## Vortrag bei den Schlaglichtern

Jetzt schon vormerken: am Donnerstag, 7. Februar, richtet Hans Schultheiß um 19 Uhr seinen Blick auf eine Waiblinger Künstlerin: „Luise Deicher (1891-1973). Kunst und Leben“ in der Bohlenstube des Hauses der Stadtgeschichte. Eintritt frei.

Kaiserreich, Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Bundesrepublik – das künstlerische Schaffen von Luise Deicher vollzieht sich über vier gesellschaftspolitische Systeme. 1908 beginnt Deicher ihr Studium an der Stuttgarter Kunstakademie – 1910 bis 1913 als Mitglied der sogenannten „Damenklasse“ von Adolf Hölzel und von 1913 bis 1917 als Meisterschülerin bei Heinrich Altherr. Mitten im Ersten Weltkrieg, im September 1916, ist sie mit anderen Wegbereitern der Moderne in einer Ausstellung des Hölzel-Kreises in Freiburg vertreten. Bald danach lernt sie ihren jüdischen Mäzen und Freund Hermann Dreifus kennen; sie erhält einen Auftrag für die Ausstattung seiner neuen Villa. Ausgedehnte Reisen führen das Paar durch halb Südeuropa. In der Zeit des Nationalsozialismus hält sich Luise Deicher künstlerisch zurück und wird mit dem Freitod ihres Lebensgefährten aufgrund der nationalsozialistischen Judenverfolgung konfrontiert. Nach 1945 entstehen vor allem Stillleben, Landschaften und Ortsansichten, zumeist als Privataufträge. 1973 stirbt die Künstlerin in Stuttgart.

## Führungen und Preise

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr. Öffentliche Führung (maximal 25 Personen): 2 Euro für Erwachsene, Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden, Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Tel. 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

## Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet dienstags bis sonntags zwischen 11 Uhr und 18 Uhr.



Henri de Toulouse-Lautrec: „La Chaîne Simpson“, 1896, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel; © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy: Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018.

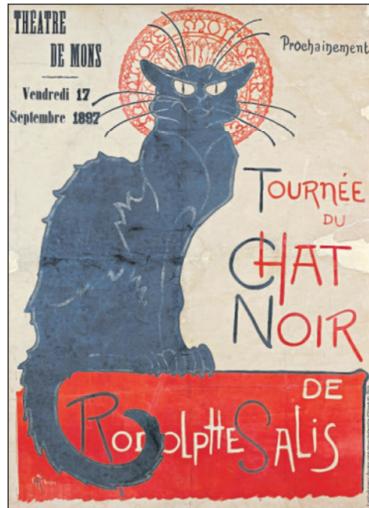
## Vollständiges Plakatwerk von Toulouse-Lautrec

## Galerie Stihl Waiblingen: Vernissage zu „La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“

Die Galerie Stihl Waiblingen eröffnet das Ausstellungsjahr 2019 mit einer Schau zur französischen Plakatkunst um 1900. Im Zentrum stehen die Plakate Henri de Toulouse-Lautrecs, der die Attraktionen des Pariser Nachtlebens eindrücklich ins Bild setzte. Darüber hinaus werden Werbeentwürfe weiterer Künstler präsentiert, die ihr Schaffen in den Dienst der Plakatwerbung stellten. Die Vernissage ist am Freitag, 25. Januar, um 19 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14.

Von 26. Januar bis 22. April 2019 widmet sich die Galerie Stihl Waiblingen der Hochzeit der französischen Plakatkunst um die Jahrhundertwende und stellt deren wichtigste Vertreter vor. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf den ausdrucksstarken Plakaten Henri de Toulouse-Lautrecs, der sich wiederholt der Plakatwerbung verschrieb und die Attraktionen wie auch die Stars des Pariser Nachtlebens auf einzigartige Weise in Szene setzte. Ergänzend sind die eingängigen Werbemotive weiterer Avantgardenkünstler wie Pierre Bonnard oder Félix Vallotton zu sehen. Spezialisten der Plakatgestaltung wie Jules Chéret, Alfons Mucha, Eugène Grasset oder Théophile-Alexandre Steinlen kreierten eigene Stile, die sich regelrecht zu Markenzeichen entwickelten.

Etwa 100 Hauptwerke zeigen in der Galerie Stihl Waiblingen die überraschend facettenreiche und eindrückliche Verbindung von Kunst und Massenwerbung im Frankreich der Jahrhundertwende. Mit verführerischen Bildern offenbaren die Plakate Wünsche und Sehnsüchte und laden die Besucher dazu ein, in die schillernde Welt Montmartres um 1900 einzutauchen und das Lebensgefühl der Bohème nachzuspüren.



Théophile-Alexandre Steinlen, Tournée du Chat noir, 1896, Lithografie, Musée d'Ixelles, Brüssel; © Foto: Musée d'Ixelles-Bruxelles, Courtesy: Institut für Kulturaustausch, Tübingen 2018.

Die ästhetisch hochwertigen Werbeentwürfe für Varietés, Bühnengrößen, Fahrräder oder Kakao stiegen jenseits ihres eigentlichen, kommerziellen Zwecks in den Rang einer eigenen Kunstform auf und begeisterten Kunstkritiker wie Sammler gleichermaßen. Die über und über mit Plakaten bedeckten Anschlagflächen wurden als „Galerie der Straße“ angesehen, die der breiten Öffentlichkeit die Kunst der Zeit nahebringen sollte.

Die Ausstellung versammelt die wichtigsten Positionen der französischen Plakatkunst des „Fin de siècle“ und zeigt die große Bandbreite der Gestaltungsweisen und Werbemotive auf. So schuf Toulouse-Lautrec für das Moulin

Rouge, den Sänger Aristide Bruant oder die Tänzerin Jane Avril aufsehenerregende Plakate. Wie kein anderer erfasste er die Eigenheiten der Bühnengrößen, ungeschönt und oft an der Grenze zur Karikatur.

In Chérets heiter-beschwingten Werbemotiven scheinen die Vergnügungen, die Paris bot, idealtypisch verkörpert, während Grassetts verträumte Frauenfiguren in realitätsfernen Wunschwelten entführen. Muchas ornamentreiche, opulente Entwürfe sind der Inbegriff des französischen Jugendstils. Sie erfreuen sich bis heute größter Beliebtheit, ebenso wie die Katzentarstellungen Steinlens, darunter das berühmte Plakat für die Tournée des Pariser Cabarets „Le Chat Noir“.

„La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“ entstand in Kooperation mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen und dem Musée d'Ixelles in Brüssel. Letzteres ist mit seinen reichen Beständen zum Plakat der Jahrhundertwende Hauptleihgeber der Schau. Ergänzt wird die Präsentation durch erhellende Zeitzeugnisse aus dem Besitz der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, der Württembergischen Landesbibliothek sowie des Deutschen Literaturarchivs Marbach.

## Künstlergespräch mit Prof. Gerwin Schmidt

Am Dienstag, 5. Februar, um 18 Uhr ist Gerwin Schmidt zu Gast in Waiblingen. Der Plakatgestalter und Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart beleuchtet gemeinsam mit Dr. Barbara Martin, Kuratorin der Ausstellung, die Vereinbarkeit von Werbebezug und künstlerischer Gestaltung im Plakat. Professor Schmidt unterzieht die historischen Werbeentwürfe einer eingehenden Betrachtung und stellt ihnen vergleichend aktuelle Arbeiten gegenüber. Ergänzend erläutert Dr. Martin das um 1900 vorherrschende Verständnis von Plakatgestaltung.

## „Neujahrskonzert“ der Sinfonietta

## Zahlreiche musikalische Gästen

Nach drei Jahren lädt die Sinfonietta Anfang des Jahres 2019 wieder zu einem Neujahrskonzert ein: am Sonntag, 10. Februar, erwartet die Besucher um 17 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums unter dem Motto „Von Mozart bis Strauß“ ein buntes und unterhaltsames Programm mit Orchesterwerken, Arien, Duetten und Chören aus Opern und Operetten.

Als Gesangssolisten sind erneut die Sopranistin Christa Maria Hell und der Tenor Alfons Brandl mit dabei. Dazu diesmal das durch Rundfunk- und CD-Aufnahmen bekannte „Augsburger Vokalensemble“, ein vielfach ausgezeichnete Chor mit 40 Mitgliedern.

Zu hören sind Werke von Wolfgang A. Mozart, George Bizet, Vincenzo Bellini, Otto Nicolai, Giuseppe Verdi, Carl Zeller und Johann Strauß (Sohn).

Einlass: 16.30 Uhr. Eintritt: Erwachsene: 17 € (Schüler: 8 €), Abendkassenzuschlag 3 € (2 €). Karten gibt es beim Weltladen in Waiblingen, bei SmartIN am Danziger Platz, beim Ticketservice in der Touristinfo, Scheuergasse 4; auf [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de), bei den Orchestermitgliedern und an der Abendkasse.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Solisten auch unter [www.sinfonietta-waiblingen.de](http://www.sinfonietta-waiblingen.de).

## „Salon-Kommode“ ist voll

## Musik im Schachhofkeller

Die Reihe „Musik in Hegnach“ besteht im Jahr 2019 seit 20 Jahren. Mit der „Salon-Kommode Stuttgart“ startet sie am Samstag, 19. Januar, um 19 Uhr im Schachhofkeller in Hegnach mit dem Thema „Wien – Paris – Buenos Aires – Walzer, Tango & Co“ ins neue Jahr. Die Veranstaltung ist ausverkauft!

## Orgel im Mittelpunkt

## Einblick in ein großes Instrument

Wie viele Pfeifen hat die Orgel? Welche ist die größte Pfeife? Wie funktioniert das Instrument eigentlich? Antworten auf diese Fragen und Einblick in das große Instrument Orgel sowie Hörbeispiele und eine Orgelbesichtigung gibt es am Samstag, 19. Januar 2019, von 12 Uhr bis 13 Uhr in der Michaelskirche. Die Veranstaltung mit Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler eignet sich für Kinder und Erwachsene und ist auf der Orgelempore. Es entstehen keine Kosten; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Irland-Abend im Forum Mitte

## Impressionen mit Geschmack

Der zweite Teil der Irland-Präsentation von Hansi Weiss führt am Freitag, 18. Januar 2019, um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, auf den „Wild Atlantic Way“, von der Grafenschaft Clare nach Norden bis nach Donegal, mit einem Abstecher nach Nordirland. Dazu spielt die Band „Clarsach“ und sorgt musikalisch für Stimmung, in der Pause können die Gäste sich am „Uisce Beatha“ laben, dem Wasser des Lebens – dem Whiskey.

Die raue Schönheit der Landschaft am Atlantik, Steinzeugen aus vorchristlicher Zeit und Ruinen von Klosteranlagen und Burgen prägen das Bild. Auch werden Einblicke in das „verlängerte Wohnzimmer der Iren“ gewährt, die Pubs, wo sich abends Musiker aus der Umgebung zusammenfinden, um miteinander die alten Weisen zu spielen und zu singen.

Karten zu 8 € im Vorverkauf gibt es unter Telefon 51568.

## Führung mit Profis: Gehen Sie doch mal mit!

## Angebot der WTM

Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. Anmeldungen stets in der Touristinformation, Scheuergasse 4, oder unter Telefon 07151 5001-8321; Internet: [www.wtm-waiblingen.de](http://www.wtm-waiblingen.de). – Am Dienstag, 22. Januar, schließt der i-Punkt bereits um 17 Uhr.

## Die nächsten Termine

• Mit dem Nachtwächter unterwegs: freitags am 25. Januar, 22. Februar und 15. März, jeweils um 18.30 Uhr; Dauer: anderthalb Stunden.

## Auf eigene Faust losgehen

Die Waiblinger Altstadt erkunden Besucher auch gern auf eigene Faust. Auf einem übersichtlichen Plan, auf dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten gekennzeichnet sind, können sich Spaziergänger orientieren. Er ist kostenlos in der Touristinformation und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich.



Am Dienstag, 22. Januar 2019, um 20 Uhr gastiert im Bürgerzentrum Waiblingen die Operettenbühne Wien mit dem Klassiker „Ein Walzertraum“ von Oscar Straus. Foto: Schutte

## Frisch-parodistische Operette

## Bürgerzentrum Waiblingen

Die Operette „Ein Walzertraum“ von Oscar Straus ist am Dienstag, 22. Januar 2019, um 20 Uhr im Waiblinger Bürgerzentrum zu sehen. Präsentiert wird das Musiktheater auf Einladung der Stadt Waiblingen von der Operettenbühne Wien.

Wie macht man aus einem ungewollt verheirateten Leutnant einen guten Ehemann? Indem man versucht herauszufinden, nach was sich dieser insgeheim sehnt. Und welcher Ort könnte in einer Straus-Operette wohl mehr Sehnsüchte wecken als das gute alte Wien mit seinen vertrauten Weisen und seinem echt unübertroffenen Charme? Diese Erfahrung macht in Oscar Straus' großer Meisteroperette auch die junge Prinzessin Helene von Flausenthurn mit ihrem frisch angetrauten Leutnant Niki.

Zieht es diesen doch mehr in die aufregende Welt der Wiener Walzerseeligkeit, als zu Reichtum und Würden eines Prinzgemahls. Als er abends heimlich ein Lokal mit Wiener Damenskapsel besucht, stellen sich Turbulenzen ein.

Dem „Walzertraum“ gebührt zweifellos ein Ehrenplatz im Schaffen von Oscar Straus. Das Werk strahlt durch den Zauber seiner Melodien und des sinnlich-verlockenden Sentiments eine besondere Stimmung aus. Gleichzeitig sorgen so reizvolle wie harmonische Wendungen und frischer, parodistischer Humor für die heitere Note.

Kartenpreise regulär: 29,-/26,-/23,-/20,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 24,-/21,-/18,-/15,- €  
Karten im Vorverkauf zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de)).

## KUNST UND KULTUR

## Besonderes Programm und spannende Projekte

## Kulturhaus Schwanen

Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4.  
**Kartenvorverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

## „Gismo Graf Trio“

Das „Gismo Graf Trio“, featuring Tim Kliphuis, und als Specialguest: Cheyenne, gastieren am Freitag, 18. Januar 2019, um 20 Uhr mit Jazz, Swing, Pop und Bossa Nova im Schwanen. Graf, der Shootingstar des Gypsy Swing, hat mittlerweile seinen festen Platz in der weltweiten Riege der Spitzengitaristen eingenommen und gehört zu den besten Gypsy-Jazz-Gitaristen der Gegenwart. Von ungebrochenem Drang nach Perfektion getrieben und kontinuierlich neue Ideen entwickelnd, präsentiert er in diesem Jahr sein neues Album „Modus Vivendi“.

Wer die Karriere des 22-jährigen Stuttgarters verfolgt hat, ahnt, dass es sich bei diesem Werk nicht nur um ein weiteres Werk halbbrecherischer Variationen der Musik Django Reinhardts handelt. Vielmehr zeigt der junge charismatische Gismo Graf mit dieser Aufnahme, dass Gypsy Jazz weit mehr als nur eine Erscheinung am Rande des Jazz' ist.

Begleitet wird er von seinem Vater und Mentor Joschi Graf, der an der Rhythmusgitarre durch sein exaktes Timing besticht und einzelne Stücke auch gesanglich bereichert. Den Part am Kontrabass übernimmt der ebenfalls als Virtuose gefeierte Joel Locher. Seit kurzem gesellt sich Gismos 19-jährige Schwester Cheyenne hinzu und erweitert das Trio mit ihrer warmen Stimme zum Quartett. Gemeinsam bilden sie das unerschütterliche Fundament des „GGT“. Wenn der Niederländer Tim Kliphuis zu seiner Violine greift, dann vereinen sich das Erbe von Stéphane Grappelli, des größ-



Gismo Graf ist am Freitag, 18. Januar, zu Gast im Schwanen.  
Foto: Graf

ten Geigers der Jazzgeschichte, mit dem Feuer des Zigeunerjazz, der Klassik und des Folk. Zusätzlich zu seiner Solo-Karriere trat Tim unter anderem mit dem Rosenberg-Trio, mit Richard Galliano und Les Paul auf. Auch zeichnet er als Autor für „Stéphane Grappelli Gypsy Jazz Violin“, das Buch über die Swing-Violine, verantwortlich. Tim Kliphuis gilt als einer der besten Swing- und Jazz-Geiger weltweit.

Eintritt: im Vorverkauf online im Schwanen sowie über reservix 18,60 €, ermäßigt 14,20 €. Abendkasse 20 €, ermäßigt 16 €, Reservierung Abendkasse möglich.

## Ausstellung: Julis Goerlich

Am Freitag, 18. Januar, um 19 Uhr beginnt die vierte Ausstellung des 17-jährigen Künstlers und Preisträgers des Jugendkunstpreises Julis Goerlich. Sein neues Thema „Rapimage“ hat er eigens für diese Ausstellung erarbeitet, sie ist in Waiblingen erstmals zu sehen. Goerlich setzt sich künstlerisch mit einem Thema seiner Generation auseinander und zeigt damit eine neue Perspektive auf die deutsche Rapperszene. Mit individuellen Interpretationen und seinem ganz eigenen realistischen Stil präsentiert er die Rapper in einem ungewohnten Licht. Den Symbolismus in den Werken nutzt er als Hilfsmittel, um seine Ideen greifbarer zu machen. Seine Herangehensweise ist so einfach wie faszinierend – die Idee für ein neues Gemälde kommt ihm meist spontan in den Kopf und dann entsteht als erstes eine Skizze, mit der er die Idee festhält. Anschließend beginnt er mit dem Ölgemälde, das fast immer der Skizze gleicht. In der Ausstellung sind zusätzlich zu den Ölgemälden auch Zeichnungen zu sehen, die seine Vorgehensweise sichtbar machen.

Öffnungszeiten bis 28. Februar: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr und während Veranstaltungen.

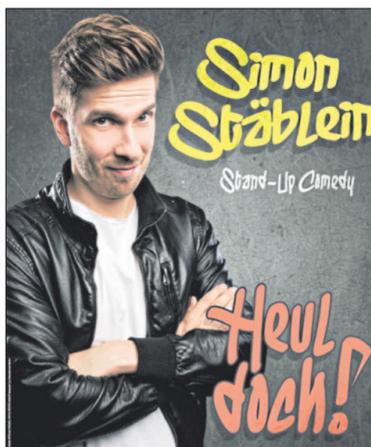
## Ü40-Party mit DJ Andy

Die Ü40-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 19. Januar, um 21 Uhr. Andy legt die Hits aus den 70ern und 80ern auf, und zwar küfnig jeden zweiten Monat im Ü40-Modus, die anderen Monate wie bisher Ü30.

Eintritt: 6 Euro.

## Comedy mit Simon Stäblein

Zu Comedy mit Simon Stäblein laden das Kulturhaus Schwanen und die Fritzbar am Freitag, 25. Januar, um 20 Uhr ein. „Heul doch! ... denn das Leben ist hart, oder?“, mit diesen Worten nimmt der Künstler seine Gäste mit ins Programm: gestern ist das Verdeck vom Cabrio ge-



„Heul doch“ – Simon Stäblein fordert mit Comedy am Freitag, 25. Januar, dazu auf.  
Foto: privat

rissen, heute gab es nur harte Avocados im Supermarkt und zu allem Überfluss passt morgen nach der Party die Magnum-Champagnerflasche wieder nicht in den Altglas-Container. Simon ist definitiv genervt – aber nicht von all dem, sondern vom Gejammer seiner Generation, die sich über Dinge aufregt, über die viele andere nur herzhaft lachen würden.

„Heul doch“, aber wenn's geht vor Lachen. Das ist Simons Botschaft in seinem ersten eigenen Programm. Und dabei stellt er sich so einige Fragen: was passiert eigentlich, wenn die Phones viel smarter sind als wir? Warum verändern Frauen mit Kopftüchern die Freizeitparks und wo kommt eigentlich der nächste Rewe hin? Viele Fragen aber auch viele Antworten. Manchmal ernst, manchmal kritisch und meistens urkomisch schildert Simon seine Sicht auf die Dinge. Ein Programm über „First World Problems“, verrückte Ängste, schwule Giraffen, verlogenes Obst und bestimmt auch über Dich.

Eintritt: im Vorverkauf 21 €, ermäßigt 19 €; Karten über fidels-fritze.de. Abendkasse 22 €, ermäßigt 20 €.

## „Le Maschere“ zeigt ...

... einen über jeden Verdacht erhabene Neapolitaner und dies am Samstag, 26. Januar, um 19,30 Uhr; im Original: „Un napoletano al di sopra di ogni sospetto“ (von Gaetano e Olimpia di Maio). Ein italienischsprachiges Theater made in Stuttgart.

Erdrückt von Schulden und Elend, organisiert Gennaro unter Mithilfe seiner Ehefrau Elvira

und seinen verdorbenen Freunden Pasquale und Nicola die Entführung von Liliana, um deren reichen Ehemann, Aristide, zu erpressen. Die unvorbereitete und naive „Bande der Aufrechten“ verbirgt sich mit ihrem Opfer in einem abgelegenen Landhaus. Die Erpresser erkennen sehr schnell die Schwierigkeit, dass das ertragreiche Unternehmen nur mühsam zu realisieren ist. Liliana teilt ihnen überschwänglich mit, dass ihr Ehemann das Lösegeld nicht bezahlen wird, um sich endlich von ihr zu befreien. Als würde das nicht schon genügen, erscheinen im Landhaus auch noch zwei Gerichtsvollzieher. Diese halten Gennaro vor, dass er alte Wechsel nicht beglichen hat. Als es bereits so aussieht, als würde der Plan scheitern, trifft das Lösegeld ein, ohne dass Pasquale und Nicola etwas davon erfahren. Um das Geld verwenden zu können und um keinen Verdacht zu erwecken, machen Gennaro und Elvira Allen glauben, dass sie plötzlich von einem „einsamen Onkel Gesualdo“ eine beträchtliche Summe geerbt haben.

Als sich alles zum Besten zu wenden scheint, fallen erst Liliana und dann Aristide in die Wohnung von Gennaro ein. Aus unterschiedlichen Gründen erpressen diese Gennaro, dem nichts mehr anderes übrigbleibt, als sich der Madonna von Pompeji anzuvertrauen. Und Onkel Gesualdo?

Eintritt: Abendkasse 12 €, Reservierung Abendkasse möglich.

## Tanzen im Schwanen – Workshops

Rueda de Casino: Beginn am Samstag, 19. Januar, von 15 Uhr bis 18 Uhr; Gebühr: 30 € pro Person. Tanz-Niveaus unter: www.tanzen-im-schwanen.de.

Anmeldung und Infos zu den Tanzkursen und Workshops: www.tanzen-im-schwanen.de; Tel. Hanna 0176- 20101212, E-Mail: salsa@tanzen-im-schwanen.de. Einzelpersonen bitte frühzeitig anmelden (zur Anmeldung ist Vorkasse bis spätestens acht Tage vorher erforderlich).

## Unterhaltung im Fritz

## Musikalischer Donnerstag

Beim musikalischen Donnerstag gastiert am 24. Januar, um 19,30 Uhr „Hawelka“. Auf dem von der Kritik umjubelten neuen Album „Liebe oder Hass“ (erschienen im Oktober 2018) klingen die Gitarren fetter, das Schlagzeug härter, die Orgel schneidender. Ja, man könnte diese Platte – soundmäßig erneut verantwortet vom Stuttgarter Tongroßmeister Ralv Milberg – ein Rockalbum nennen. Eintritt: frei. Spenden: gerne.

## Ausstellungen

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Das Haus ist derzeit für die Vorbereitung der neuen Schau geschlossen. „La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“ werden von 26. Januar bis 22. April zu sehen sein. Vernissage am Freitag, 25. Januar, um 19 Uhr. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. Vernissage zur Ausstellung von Julis Goerlich, „Rapimage“, am Freitag, 18. Januar, um 19 Uhr. Gezeigt wird die vierte Ausstellung des 17-jährigen Preisträgers des Jugendkunstpreises. Sein neues Thema hat er eigens für diese Ausstellung erarbeitet, sie ist in Waiblingen erstmals zu sehen. Öffnungszeiten bis 28. Februar: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr und während Veranstaltungen.

Ökumenisches Haus der Begegnung – Schwalbenweg 7. Fotoausstellung von Ingrid Vielsack – „Schau mich an“ mit Bildern von Menschen mit Fluchterfahrung, die von 1945 bis 2016 gemacht haben. Vernissage: Samstag, 19. Januar, um 17 Uhr. Dazu erschienen ist ein Katalog mit 23 Porträts und 24 Geschichten. Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 279914.

Kameralamt – Lange Straße 40. Malerei auf Tapetenbahnen der Künstlergruppe „Art U Zehn“ ist unter dem Motto: „Wasser mit all“ seinen Variationen zu sehen. Vernissage am Samstag, 26. Januar, um 14 Uhr, Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet die Schau; mittwochs und samstags kann den Künstlern von 10 Uhr bis 13 Uhr bei der Arbeit zugeschaut werden. Öffnungszeiten bis 10. Februar: mittwochs von 10 Uhr bis 13 Uhr, samstags und sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. „Ausgesucht“ – Landschaftsbilder in Aquarell, Öl, Gouache oder Pastell von Ernst Eiting. Öffnungszeiten bis 23. Februar: donnerstags und freitags von 10 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Touristinformation, Tel. 07151 5001-8321, -8322, Scheuergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedanken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

## Do, 17.1.

**K 20 Waiblingen SPAGAT.** Horst Wilhelm berichtet um 19 Uhr in der Kurzen Straße 20 über seinen Entwicklungsdienst in Afrika.

**Evangelische Allianz Waiblingen.** „Die Einigkeit wahren“ – so lautet das Tagethema der häuslichen Gebetsstreffen, die um 19.30 Uhr beginnen und in den jeweiligen Gemeinden erfragt werden können.

**Pop Collection.** Offenes Singen für Menschen von 40 Jahren an unter der Leitung von Margit Götz-Balzer an vier Abenden (heute Abend 2) von 20 Uhr bis 22 Uhr in der Rinnenäckerschule; angesprochen sind vor allem Männer.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Anmeldeschluss zur Nachmittagswanderung „Bad Wimpfen – die größte Kaiserpfalz nördlich der Alpen“ am 20. Januar. Anmeldung unter Tel. 31879. Gäste willkommen.

**AfD, Ortsverband Waiblingen-Fellbach-Kernen.** „Alternative Runde“ zum Thema „Islam“ um 19 Uhr; Veranstaltungsort unter Tel. 01522 9261958 erfragen.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr; Jungschar um 16.15 Uhr. – Kindergarten Holzweg: Der „Frauenkreis Holzweg“ spricht um 15 Uhr mit Pfarrerin Dr. Antje Fetzter über die Jahreslosung. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr.

## Fr, 18.1.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Hauptversammlung um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Beinstein; Bewirtung von 18.30 Uhr an.

**Evangelische Allianz Waiblingen.** „Sing-and-Pray-Abend“ verschiedener Musikteams der Gemeinden um 19.30 Uhr in der Jugendkirche, Talstraße 11, zum Thema „Das Band des Friedens knüpfen“.

**TB Beinstein.** Kartenvorverkauf von 16 Uhr bis 19 Uhr im Schulungsraum der TB-Halle, Quellenstraße 14/1, für die Kindertanzshow „Magie im Bücherladen“, einer Veranstaltung am 30. März im Bürgerzentrum.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

## Sa, 19.1.

**Evangelische Allianz Waiblingen.** Start des „Gebetsspaziergangs“ um 15 Uhr am „CVJM-Lädele“, Karlstraße 1; der Gang zu verschiedenen Stationen in der Stadt trägt das Motto „Träger der Hoffnung sein“.

**Obst- und Gartenbauverein Waiblingen.** Unterweisung im Winterschnitt auf der Streuobstwiese bei der Westtangente. Die Teilnehmer kommen um 15 Uhr Ecke Hans-Sachs-/Wasserstubenweg zusammen und gehen gemeinsam zur Wiese.

## So, 20.1.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** „Wanderland. Eine Reise durch die Geschichte des Wanderns“ im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Treff um 8.55 Uhr am Bahnhof Waiblingen (Kiosk) zur Fahrt nach Nürnberg; gelöst wird ein „Schönes-Wochenende-Ticket“, Eintritt: 8 €; Nichtmitglieder bezahlen zwei Euro zusätzlich. Ohne Anmeldung. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Nachmittagswanderung „Bad Wimpfen – die größte Kaiserpfalz nördlich der Alpen“. Fahrt mit dem Sonderbus ab Rathaus Beinstein um 12.30 Uhr. Einkehr geplant. Anmeldung bis 17. Januar unter Tel. 31879. Gäste willkommen. **Evangelische Allianz Waiblingen.** Abschluss-gottesdienst der Gebetswoche mit Kindergottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche zum Thema „Alles Gnade“.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

## Di, 22.1.

**Evangelische Erwachsenenbildung.** „Uni Theologie: der Islam“, Einführung ins Thema um 19 Uhr durch Pfarrer Heinrich G. Rothe, Islambeauftragter, im Jakob-André-Haus, Alte Rommelshäuser Straße 18; Anmeldung unter Tel. 98224-8920; die dazugehörenden Kurse wer-

den am 29. Januar („Was ist Islam?“), Jun.-Prof. Dr. Abdelmalek Hibaoui, Tübingen), 5. Februar (Koran und Bibel im Vergleich, Dekan Timmo Hertneck, Waiblingen) und 12. Februar (Islamischer Unterricht an deutschen Schulen, Gökçen Sara Tamer-Uzun, PH Ludwigsburg), angeboten. Eine Kooperation mit der FBS und dem Evangelischen Kirchenbezirk Waiblingen.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Pfarrhaus Andréstraße: Frauentreff zur Jahreslosung um 19.30 Uhr.

## Do, 24.1.

**Pop Collection.** Offenes Singen für Menschen von 40 Jahren an unter der Leitung von Margit Götz-Balzer an vier Abenden (heute Abend 3) von 20 Uhr bis 22 Uhr in der Rinnenäckerschule; angesprochen sind vor allem Männer.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Parochieausschuss gemeinsam mit dem Katholischen Kirchengemeinderat um 19.30 Uhr.

**Ökumenischer Treff Korber Höhe.** „Die etwas andere Weihnachtsgeschichte“, ein Schattenspiel, aufgeführt von Geflüchteten aus dem Iran und aus China um 14 Uhr – mit Pfarrer Matthias Wagner.

**Landfrauenverein Hegnach.** „Mit ätherischen Ölen durch die Erkältungszeit“, Vortrag von Christa Jeschke-Kolbow, Aromatologin, um 15 Uhr im Raum „Vereinstreff“ des Rathauses.

**Heimatverein Waiblingen.** In Kooperation mit der Evangelischen Kirche Waiblingen Einladung zum Vortrag „Menschenrechte haben kein Geschlecht – 100 Jahre Frauenwahlrecht und die Folgen“ um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums. Es referiert Dr. Mascha Riepl-Schmidt, Literaturwissenschaftlerin und Frauenforscherin, sie beleuchtet die Emanzipationsgeschichte und die Demokratieentwicklung in der Weimarer Republik. Dem Vortrag schließt sich eine Diskussionsrunde an. Eintritt: 5 € an der Abendkasse.

## Fr, 25.1.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

## So, 27.1.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung von Buoch über den Bauersberger Hof nach Geradstetten; Treff um 10.20 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker zur Fahrt mit der S3 (es wird ein Gruppenticket gelöst). Der Buocher Wasserturm wird außerdem besichtigt. Einkehr geplant; Wanderstöcke werden empfohlen. Gäste bezahlen 3 € Gebühr. Info unter Tel. 07146 42307.

## Di, 29.1.

**Evangelische Erwachsenenbildung.** „Uni Theologie: der Islam“ im Jakob-André-Haus, Alte Rommelshäuser Straße 18; Anmeldung unter Tel. 98224-8920; heute: „Was ist Islam?“, Jun.-Prof. Dr. Abdelmalek Hibaoui, Tübingen). Eine Kooperation mit der FBS und dem Evangelischen Kirchenbezirk Waiblingen.

## Do, 31.1.

**Pop Collection.** Offenes Singen für Menschen von 40 Jahren an unter der Leitung von Margit Götz-Balzer an insgesamt vier Abenden (heute Abend 4) von 20 Uhr bis 22 Uhr in der Rinnenäckerschule; angesprochen sind vor allem Männer.

\*

**Sozialverband VdK, Ortsverband.** Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogshäuser). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 562875, und jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an Stammtisch im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, So-

ziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

**Schuldnerbegleitung.** Ein Angebot von Ehrenamtlichen für Menschen, die in finanzielle Schieflage geraten sind oder Hilfe rund um ihre Finanzen benötigen. Offene Sprechstunde im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr; Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de.

**„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

**Kreisdiakonieverband, Suchtberatung.** Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.

**IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke.** Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remms-murr-kreis.de.

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

## Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

**Cafeteria:** montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbuffet und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen.

**Ausflüge:** – ein Angebot der Foren Mitte und Nord: „Stuttgart – Geschichte und Moderne“, geführte Tour von der Innenstadt zur Villa Reitzenstein, weiter zum Birkenkopf zum Schloss Solitude und auf die Schillerhöhe am Mittwoch, 30. Januar, Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Mitte. Mit Einkehr zur Kaffeezeit. Gebühr: 17 €. Anmeldung in beiden Foren möglich. – Anmeldungen für die Fahrt zur „Komödie im Marquardt“ am Mittwoch, 27. Februar, um 18 Uhr werden ebenfalls entgegengenommen: „Für mich soll's rote Rosen regnen“, musikalisches Porträt aus Chansons, Gedichten und Erinnerungen an Hildegard Knef steht auf dem Abendprogramm, in das es bei einem Glas Sekt eine Einführung gibt. Gebühr: 37 €. Abfahrt um 18 Uhr am Forum Mitte. Anmeldung in beiden Foren möglich.

**Aktuell:** Vortrag: „Glücklicher in leichten Schritten“ am Donnerstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr. Eintritt: 3 €. – „Irland-Abend“ mit Livemusik, Bildern und einem Whiskey am Freitag, 18. Januar, um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf zu 8 € im Forum; Abendkasse 9 €. – Vortrag: „Was uns in schwierigen Situationen hilft“ am Dienstag, 22. Januar, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Durch Rumänien und die Karpaten“, Vortrag am Donnerstag, 24. Januar, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 29. Januar, um 15 Uhr. Ein Angebot in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat. – Diavortrag: „Wales zu Fuß“ am Donnerstag, 31. Januar, um 15 Uhr.

## Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.reh-bein-boenisch@waiblingen.de, oder nach Vereinbarung; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise montags um 15 Uhr, nächster Termin am 30. Januar mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940. **Ausflüge:** – ein Angebot der Foren Mitte und Nord, Ausführliches dazu oben im Forum Mitte. Anmeldung in beiden Foren möglich.

## Kinder- und Jugendtreff

**Kontakt:** bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix“ Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken.

## Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

## Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Workshops für Kinder:** „Maskenwesen“, Kinder von acht Jahren an stellen an fünf Samstagen von 26. Januar an von 10 Uhr bis 13 Uhr Masken her. – „Holzwerkstatt“ für Kinder von zehn Jahren an samstags von 9. Februar an, fünfmal. – „Superhelden“, Kinder von acht Jahren an entwickeln eigene Figuren auf Papier oder als Skulptur, montags von 11. Februar an um 13.30 Uhr, dreimal. **Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Malen“, verschiedene Mal- und Zeichentechniken werden an acht Abenden vorgestellt, freitags um 19.30 Uhr von 1. Februar an. – „Grundlagen Zeichnen“, montags von 4. Februar an um 17.30 Uhr, sechsmal. – „Tonobjekte – experimentelle Kleinkunstplastik“ donnerstags von 7. Februar an um 9 Uhr, sechsmal. Das Programm für 2019 ist erschienen; es enthält attraktive Angebote in Klassen oder bei Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen Altersgruppen. Es liegt in öffentlichen Einrichtungen aus, kann angefordert oder von der Homepage heruntergeladen werden.

## Musikschule

**Kontakt:** Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654. Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

**Aktuell:** „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 19. Januar, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit der Möglichkeit, die Instrumente auszuprobieren und sich über die Angebote zu informieren.

**Kurse:** rhythmisch-musikalische Erziehung für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Die rhythmisch-musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Ein neuer Kurs beginnt in Hegnach, **Burgschule**, am Montag, 4. Februar, um 16.40 Uhr. – In schon bestehenden Kursen sind noch Plätze frei: in der **Comeniuschule** montags um 14 Uhr und dienstags um 15.25 Uhr; auf der **Korber Höhe**, Kinderhaus im Sämann, dienstags um 15 Uhr; **Neustadt, Grundschule**, donnerstags um 15.50 Uhr.

Für Rhythmi-Kurse für Kinder im Alter zwischen fünf Jahren und sechs Jahren können im Sekretariat Schnupperkurse vereinbart werden.

## Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

**Aktuell:** „Psychische Gesundheit: was ist das, wie kann ich es erhalten?“ am Montag, 21. Januar, um 19 Uhr. – „Finanzbuchführung 2“ dienstags und donnerstags von 22. Januar an um 18.15 Uhr, 14-mal, Essener Straße 7. – „Stiftungsgründung“ am Dienstag, 22. Januar, um 19 Uhr. – „Mal eben schwanger werden, ist doch kein Problem – oder eben doch?“ am Mittwoch, 23. Januar, um 19.30 Uhr. – „Karriere: wie, weshalb?“ am Mittwoch, 23. Januar, um 19.30 Uhr. – „Deutsch A2: Integrationskurs am Vormittag/Modul 4“, dienstags bis freitags von 25. Januar an um 8.30 Uhr, 20-mal, Jakob-Andreä-Haus, Alte Rommelschäuser Straße. – „OneNote 2016 – Grundlagen der Notizbuchnutzung“ am Freitag, 25. Januar, um 18 Uhr. – „Faszientraining – ein Training, das unter die Haut geht“ am Samstag, 26. Januar, um 10 Uhr. – „Stimmildung“ am Samstag, 26., und am Sonntag, 27. Januar, jeweils von 11 Uhr bis 16 Uhr. – „Fit ins Frühjahr: aktueller Fitnessmix“ am Samstag, 26. Januar, um 13.30 Uhr. – „Blackroll-Workshop“ am Sonntag, 27. Januar, um 12.30 Uhr. – „Fit im Büro“, sechsmonatige Teilzeit-Weiter-

bildung für Berufsrückkehrer; ein Flyer mit Informationen dazu hält die vhs bereit, dieser kann zugesandt werden.

Das neue Programmheft wird derzeit verteilt, es ist in den Rathäusern und bei zahlreichen Einrichtungen erhältlich. Das Schwerpunktthema im Kommunal- und Europawahljahr 2019 lautet „Wählen statt meckern! Demokratie geht uns alle an“.

**Ausstellung: „Alb-Backen: alles andere als altbacken und brotlos“**, Impressionen von der Alb und Bilder eines Backangebots im Beinsteiner Backhäusle mit der Künstlergruppe „Art-U-Zehn“; Öffnungszeiten bis 23. Januar: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 21 Uhr, samstags bei Kursbetrieb, sonntags geschlossen.

## BIG-Kontur

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. **BIG-Kontaktzeit:** Informationen beim Tee von 10 Uhr bis 12 Uhr am Donnerstag, 17., 24. und 31. Januar. – **Spielenachmittag:** für Kinder von sechs Jahren an von 16 Uhr bis 18 Uhr am Montag, 21. und 28. Januar. – **Spielend ins Alter:** Karten- und Brettspiele für Erwachsene von 15 Uhr bis 17.30 Uhr am Mittwoch, 23. Januar. – **Mitgliederversammlung:** um 19.30 Uhr am Montag, 28. Januar; von 20 Uhr an „BIG-Treffen“.

## Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

## Montags

• Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.  
• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.  
• Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

## Dienstags

• **Neu:** Yoga, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Danziger Platz 13.

## Mittwochs

• Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.  
• Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

## Donnerstags

• Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.  
• Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.

## Freitags

• Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.  
• Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.  
• Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.  
• Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

## KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

## FBS/Mehrgenerationenhaus

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **„Offenes Kinderzimmer – ehrenamtliche Kinderbetreuung“** für Kinder bis drei Jahre: einfach vorbeikommen: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

**Aktuell:** „Fasten für Gesunde nach Dres. Buchinger/Lützner“, Infoabend am Donnerstag, 17. Januar, um 19 Uhr (gebührenfrei, ohne Anmeldung), Kurs von 31. Januar an von 19 Uhr bis 21 Uhr, neunmal. – „Hochsteckfrisuren ohne großen Aufwand“ am Sonntag, 20. Januar, um 18 Uhr. – „60 – na und! – Jetzt geht es erst richtig los“ am Sonntag, 20. Januar, um 14 Uhr. – „Muttersprache, Dialekt und andere Sprachen – geht Mehrsprachigkeit mühelos?“ am Dienstag, 22. Januar, um 19 Uhr. – „Benno-Bär-Musik und Theater Kamishibai“, Erzähltheater für Kinder zwischen zwei Jahren und drei Jahren in Begleitung am Freitag, 25. Januar, um 15 Uhr. – „Klangschalenmeditation – mehr als nur Entspannung“ am Samstag, 26. Januar, um 15 Uhr. – „Mehr Lebensfreude – weniger Stress“ am Samstag, 26. Januar, um 10.30 Uhr. – „Torten dekorieren mit Fondant“ am Montag, 28. Januar, um 18.30 Uhr. – „Italienische Küche mit Zitronen“ am Dienstag, 29. Januar, um 18 Uhr. – „Elemente der Montessori-Pädagogik“ am Mittwoch, 30. Januar, um 19.30 Uhr; im Montessori-Kinderhaus, Im Sämann 88. – „Pizza, Cannelloni und Süßes in der Low-Carb-Küche“ am Mittwoch, 30. Januar, um 18 Uhr. – „Wir drehen einen Krimi“, für Kinder zwischen neun

## Sonntags

• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

**Montags** von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

**Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an und Teenietreff für Zehn- bis 13-Jährige: „Villa Kitchen“ am 22. Januar; „Praktisches und Schönes aus Bügelperlen“ am 29. Januar.

**Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr, „Villa kitchen“ am 18. Januar; „Handyhüllen gestalten“ am 25. Januar. – Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr.

## Aktivspielplatz

**Kontakt:** Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungentunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

**Aktuell:** In der Woche von 21. Januar an dreht sich alles um „Wellness“, bei Gesichtsmasken, Traumreisen, Smoothies und Obstsalat. – In der Woche von 28. Januar an entstehen Stifthalter aus Holz.

## Spielmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

**Kontakt:** montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt und Laura Gruhn unter Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: enisa.schmidt@waiblingen.de und laura.gruhn@waiblingen.de.

## „Spiel- und Spaßmobil“

• **Beinsteiner Halle oder Spielplatz:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 24. Januar heißt es „Winterzauber Januar – Neuanfang, wie wunderbar!“, „Hellau, der bunte, verkleidete Februar“ heißt es vom 7. dieses Monats an.

• **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedenschule) oder Spielplatz „Teichacker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: am 21. Januar, dann heißt es „Winterzauber Januar – Neuanfang, wie wunderbar!“, am 4. und 18. Februar gilt „Hellau, der bunte, verkleidete Februar!“.

• **Comeniuschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 23. Januar: „Winterzauber Januar – Neuanfang, wie wunderbar!“; am 6. und 20. Februar: „Hellau, der bunte, verkleidete Februar!“.

• **Rinnenacker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr am 22. Januar: „Winterzauber Januar – Neuanfang, wie wunderbar!“; am 5. und 19. Februar: „Hellau, der bunte, verkleidete Februar!“.

## „Kunterbunte Kiste“

• **Bittefeld (Schillerschule):** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 30. Januar gilt „Winterzauber Januar – Neuanfang, wie wunderbar!“; am 13. Februar: „Hellau! Der bunte, verkleidete Februar!“.

• **Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle):** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 29. Januar: „Winterzauber Januar – Neuanfang, wie wunderbar!“; am 12. Februar: „Hellau! Der bunte, verkleidete Februar!“.

• **Hohenacker (Lindenschule):** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 17. und 31. Januar, wenn es heißt: „Winterzauber Januar – Neuanfang wie wunderbar!“.

• **Kernstadt, Marienheim, Am Katzenbach:** montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 28. Januar mit „Winterzauber Januar – Neuanfang, wie wunderbar!“; am 11. Februar: „Hellau! Der bunte, verkleidete Februar!“.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“

## Kinderfilm im Kino

Im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Louis & Luca – Das große Käserennen“ steht am Freitag, 1. Februar, um 15.45 Uhr auf dem Programm. Als Louis von dem traditionellen Käserennen zwischen seiner Heimatstadt Flåklypa und dem Nachbarort Slidre hört, ist er sofort fasziniert. Endlich eine Chance, um zu beweisen dass er ein wahrer Renn-Champion ist! Er zögert nicht, eine geheime Wette auf den Sieg seines Teams abzuschließen: er setzt das gesamte Haus und die erstaunliche Werkstatt seines Freundes, des genialen Erfinders Alfie, aufs Spiel. Ein Preis, den sich sein Gegner, Oliver O. Clifford, der Direktor der lokalen Käsefabrik, sicherlich nicht entgehen lassen will.

Animationsfilm, Norwegen 2017; Regie: Rasmus A. Sievertsen; Laufzeit: 75 Minuten, FSK: ohne Altersbeschränkung; FBW: „Prädikat besonders wertvoll“.

Eintritt: Kinder bis elf Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Ticket-Hotline 0711 55090770. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Informationen unter Tel. 07151 5001-2721.

den bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

## pro familia Waiblingen

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unterstützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewalterlebnissen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

**Offene Sprechstunde der Familienhebamme** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. – Familienhebammen: sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich.

## Tageselternverein Waiblingen

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tagesel-

ternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

**Aktuell:** Das neue Qualifizierungsprogramm für das erste Halbjahr 2019 ist auf der Internetseite des Vereins eingestellt.

## Kinderschutzbund

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien). – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Informationen außer per E-Mail unter Tel. 07181 887717 (Frau Knauß).

## „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. **Aktuell:** Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die ein- bis zweimal wöchentlich zwei bis drei Stunden Zeit haben, sich für junge Familien zu engagieren – zum Beispiel den Schlaf des Babys überwachen, auf das Geschwisterkind aufpassen, die Mutter begleiten oder einfach nur zuhören. Kontakt über Annett Burmeister.

## Väteraufbruch für Kinder

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im KARO Familienzentrum, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

## Die Bürger-Fragestunde

### Vor öffentlichen Sitzungen

Erster Punkt auf den Tagesordnungen für die Sitzungen des Gemeinderats, der Fachausschüsse und auch der Ortschaftsräte ist stets die „Bürger-Fragestunde“. Einwohnerinnen und Einwohner können Fragen zu Angelegenheiten der Stadt Waiblingen stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Politische Statements sind nicht zulässig. Die Wortmeldungen müssen kurz gefasst sein, höchstens drei Minuten. Zu den gestellten Fragen und Anregungen nimmt nur die/die Vorsitzende Stellung. Fragen in öffentlichen Sitzungen der beschließenden Ausschüsse sollen auf Themen des jeweiligen Ausschusses beschränkt sein.

## Verkürzte Öffnungszeiten

### Berufsinformationszentrum nur vormittags geöffnet

Wegen einer Veranstaltung stehen das Berufsinformationszentrum und die Selbstinformationseinrichtungen der Agentur für Arbeit Waiblingen am Dienstag, 22. Januar 2019, den Besuchern nur vormittags von 8 Uhr bis 12 Uhr zur Verfügung. Dies gilt auch für die Geschäftsstellen in Backnang und in Schorndorf.

## Weiterführende Schulen

### Informationsveranstaltung der beruflichen Gymnasien

Die beruflichen Gymnasien werden am Freitag, 25. Januar, in der Neuen Sporthalle, Steinbeisstraße 4, Waiblingen, vorgestellt:

- um 16 Uhr Technisches Gymnasium
- um 17 Uhr Ernährungswissenschaftliches und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
- um 18 Uhr Wirtschaftsgymnasium

Das Berufliche Gymnasium führt Jugendliche mit einem guten mittleren Bildungsabschluss in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) mit Studienberechtigung an allen Universitäten und Hochschulen und in allen Fächern.

Die Schulleitungen, LehrerInnen und SchülerInnen der Schulen stellen ihre unterschiedlichen Schularten vor, geben Auskunft und beantworten Fragen.

## Auf den Turm!

### Samstags und sonntags

Der Hochwachturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe ein prachtvoller Blick hinunter in die historische Altstadt Waiblingens und hinaus ins weite Remstal.

## Neue Gebührenmarken

### Am 28. Januar müssen sie kleben

In den Gebührenmarken-Verkaufsstellen im Kreis können derzeit die Gebührenmarken für das Jahr 2019 gekauft werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einer Online-Bestellung. Den entsprechenden Link zum Anbieter findet man auf der Internetseite der Abfallwirtschaft Rems-Murr ([www.awrm.de](http://www.awrm.de)) unter der Rubrik Service. Zusätzliche Gebühren fallen beim Online-Kauf nicht an. Spätestens am 28. Januar müssen die Gebührenmarken dann auf den Tonnendeckeln der Rest- und Biomülltonnen kleben. Nur so können die Müllwerker erkennen, ob die entsprechenden Leerungsgebühren bezahlt wurden.

Beim Kauf der Gebührenmarke sollte man drauf achten, dass die passende Tonnengröße angegeben ist. Klebt die falsche Marke auf der Tonne wird diese, so wie Tonnen ohne Marke, nicht geleert. Die Tonnengröße ist an der achtstelligen Registrierungsnummer des Abfallbehälters erkennbar. Diese ist in den Tonnendeckel eingepreßt. Die ersten zwei bzw. drei Ziffern stehen für das Tonnenvolumen. Neben der Tonnengröße sollte auch der Leerungsrhythmus passend gewählt werden. Diejenigen, die nur sehr wenig Rest- oder Bioabfall zum Entsorgen haben, können sich einer Tonnengemeinschaft anschließen. Solche Gemeinschaften sind aber nur mit Nachbarn möglich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gebührenveranlagung sind unter Telefon 07151 501-9580 erreichbar. E-Mails können an [gebuehren@awrm.de](mailto:gebuehren@awrm.de) geschickt werden.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Widerspruch gegen das Übermitteln von Daten

#### an Parteien, Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft beinhaltet Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie sofern die Person verstorben ist diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Waiblingen, im Januar 2019  
Abteilung Bürgerbüro

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Finanzen von März 2019 an eine unbefristete Stelle als

### Sachbearbeiter (m/w/d) in der Abteilung Kasse

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die tägliche Einnahmeverbuchung der Konten der Kreissparkasse Waiblingen sowie die Buchung der Terminal- und Kreditkartenabrechnungen inklusive der Erstellung des Tagesabschlusses. Hinzu kommen die inneren Verrechnungen, die Umsatzsteuer- und Jahresabschlussbuchungen sowie die Erstattung der Abwassergebühren für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und/oder einschlägige Berufserfahrung im Finanzbereich setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen gern Frau Barth (Abteilung Kasse), Telefon 07151 5001-1450, zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal), Telefon -2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 31. Januar 2019 vorzugsweise online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33  
71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Fundsachen abholen!

### Im Dezember und Januar sind im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden:

- zwei Schlüsselbunde
- ein Autoschlüssel

Unter [www.waiblingen.de/fundsachen](http://www.waiblingen.de/fundsachen) kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus, Kurze Straße 33, Telefon 07151 5001-2577, E-Mail: [buergerbuero@waiblingen.de](mailto:buergerbuero@waiblingen.de), melden.

Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat zwischen 9 Uhr und 12 Uhr.

## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 17. Januar 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

### TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Bebauungsplan „Sport- und Freizeitgelände Bruckensteig, 1. Änderung“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 24, Gemarkung Bittenfeld – Auslegungsbeschluss
- Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Am Freitag, 18. Januar 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

### TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Sporthalle Neustadt: Sanierung Sanitärtechnik – Baubeschluss
- Bausachen
- Verschiedenes
- Bekanntgaben, Anfragen

Am Freitag, 18. Januar 2019, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

### TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Kunstrasenplatz SV Hegnach: Sanierung des Kunstrasenplatzes – Baubeschluss
- Verschiedenes, Bekanntgaben
- Anfragen

Am Dienstag, 22. Januar 2019, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen öffentliche Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt sowie des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

### TAGESORDNUNG

- Kläranlage Waiblingen, Neubau Sand- und Fettfang mit Rechen – Planungsbeschluss
- Jahresbau 2019/2021 Kanalunterhaltung – Vergabebeschluss (Vertragsverlängerung)

- Verschiedenes
- Anfragen

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

### TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2019
- Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Technologie- und Zukunftspark Hess“ – Auslegungsbeschluss
- Bebauungsplan „Sport- und Freizeitgelände Bruckensteig, 1. Änderung“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 24, Gemarkung Bittenfeld – Auslegungsbeschluss
- Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Sauhalde“, Gemarkung Waiblingen, Planbereich 06.06 – Satzungsbeschluss
- Verbesserung der Raumsituation im Bürgerbüro; Mietnutzung von Räumen im Marktdreieck – Grundsatzbeschluss – Planungs- und Baubeschluss
- Beinsteiner Torturm – Sanierungsmaßnahmen zum Erhalt des historischen Gebäudes und zur weiteren Nutzung – Vergabe Elektroarbeiten
- Sanierung Kunstrasenplatz Oberer Ring Platz III – Baubeschluss
- Jahresbau 2019 Rad- und Feldwegunterhaltung – Vergabebeschluss (Vertragsverlängerung)
- Jahresbau 2019 Straßenunterhaltung – Vergabebeschluss (Vertragsverlängerung)
- Jahresbau 2019 Betsonanierung/Bauwerksunterhaltung – Vergabebeschluss (Vertragsverlängerung)
- Jahresbauarbeiten Garten- und Landschaftsbau 2019/2020 – Vergabebeschluss (Vertragsverlängerung)
- Verschiedenes
- Anfragen

Am Mittwoch, 23. Januar 2019, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

### TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Quartiersprojekt „Gemeinsam auf der Höhe – für ein gutes Miteinander im Stadtteil Korber Höhe“
- Bildung eines Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019
- Verlegung des verkaufsoffenen Sonntags des Ostermarktes anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen
- Verschiedenes
- Anfragen

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Gemeindehalle Neustadt  
Wilhelm-Läpple-Straße 2, 71336 Waiblingen

### Brandschutztechnische Sanierung

#### Gewerk 1: Trockenbauarbeiten

• Einbau Akustikdeckenstreifen ca. 505 m<sup>2</sup>, GK-Decken und Verkleidungen ca. 205 m<sup>2</sup>, F 90; Verkleidungen ca. 90 m<sup>2</sup>

#### Gewerk 2: Türen und Brandschutztüren innen

• Einbau von Holz- und Stahltürelementen T30/ T 90 10 Stück

#### Gewerk 3: Türen mit Kraftabbau

• Sporthallentüren 1- und 2-flg. T d, Sporthallenbrandschutztüren 2-flg. T90/ T30 rs,

#### Gewerk 4: Türen und Brandschutztüren außen

• Aluminium-Glas-Elemente 1- und 2-flg 5 Stück

#### Für alle Gewerke gilt:

Nebengebote sind nicht zugelassen.

Die Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter und die geforderten Unterlagen zu den angebotenen Produkten sind mit dem Angebot abzugeben.

**Abholung und Versand der Vergabeunterlagen:** von Dienstag, 22. Januar 2019, an im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, Tel. 07151 5001-3310, Fax: 07151 5001-3449, in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar.

**Preis pro Doppel exemplar:** Gewerk 1: 40 €; Gewerk 3: 30 €; Gewerke 2 und 4: je 15 €; bei Abholung (jeweils zzgl. 3 € bei Postversand).

#### Ausführungsfristen:

Baubeginn Trockenbau: 8. April 2019, Ausführungszeitraum bis 31. Mai 2019

Baubeginn Türen: 20. Mai 2019, Ausführungszeitraum bis 28. Juni 2019

**Eröffnungstermin:** Donnerstag, 26. Februar 2019 – 14 Uhr Gewerk 1; 14:15 Uhr Gewerk 2; 14:30 Uhr Gewerk 3; 14:45 Uhr Gewerk 4

Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/ oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

#### Ablauf der Zuschlagsfrist:

24. April 2019

**Vergabepflicht:** Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen sind im Fachbereich Bildung und Erziehung zwei unbefristete Stellen mit

### Sozialpädagogen (m/w/d)

in der Abteilung Kinder- und Jugendförderung für die Schulsozialarbeit an der Wolfgang-Zacher-Schule ab sofort mit 50 Prozent sowie für den Kindertreff mit dem Schwerpunkt Naturpädagogik im Forum Nord von Juni 2019 an mit 75 Prozent zu besetzen.

Im Rahmen der Schulsozialarbeit an einer Grundschule umfasst das Aufgabengebiet freizeit- und sozialpädagogische Angebote wie Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit, sozialpädagogische Beratung in der Unterrichts- und Schulorganisation, die Kooperation mit Behörden und Einrichtungen sowie umfeldorientierte Vernetzungen.

In der Kinderpädagogik im Kindertreff findet ein offenes freizeitpädagogisches Angebot vorwiegend für Kinder im Grundschulalter mit sozialen Benachteiligungen statt. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Organisation des Betriebs und die Durchführung der freizeitpädagogischen Angebote. Darüber hinaus können auch projektartige Maßnahmen im Stadtteil oder Kooperationen mit der nahegelegenen Grundschule initiiert werden.

Durch eine konzeptionelle Veränderung der Stelle wird sich der Schwerpunkt in Richtung Naturpädagogik entwickeln.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die inhaltlich mitgestaltet werden kann, Fortbildungsmöglichkeiten, fachliche Anleitung, kollegiale Beratung und Supervision. Außerdem wird ein Fahrtkostenzuschuss zu öffentlichen Verkehrsmitteln gewährt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11b TVöD.

Ein abgeschlossenes sozialpädagogisches Studium, Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz setzen wir voraus. Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit wäre von Vorteil. Für die Stelle in der Kinderpädagogik sind Erfahrungen im Bereich Naturpädagogik wünschenswert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gern Herr Reuter (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) unter Telefon 07151 5001-2720 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal), Telefon -2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33  
71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Hundekot beseitigen!

Insgesamt leben knapp 1 800 Hunde in Waiblingen. Dass „Herrchen“ oder „Frauchen“ ihre Vierbeiner nicht auf Kinder-Spielplätzen ausführen dürfen, sollte selbstverständlich sein. Aber auch auf Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen und in Vorgärten dürfen die Tiere keine Häufchen hinterlassen. Wenn es doch einmal passiert sein sollte, müssen die Halter der Hunde oder die Personen, welche die Tiere ausführen, die Hinterlassenschaft umgehend beseitigen. Manche Hundebesitzer sind der Auffassung, mit der Hundesteuer eine „Gebühr“ für die öffentliche Beseitigung des Hundekots zu entrichten. Die Steuer ist aber eine gesundheitspolizeiliche Maßnahme, um die Zahl der Hunde in Grenzen zu halten.

Die Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen sagt in § 11 deutlich aus: „Die Halterin oder der Halter oder die Führerin oder der Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.“ Ein Verstoß gegen diese Bestimmung ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Übrigens: wer erst jüngst zum Hundebesitzer geworden ist, sollte nicht vergessen, seinen Hund bei der Abteilung Steuern und Abgaben der Stadt (Rathaus, Ebene 2, Zimmer 207) anzuzeigen. Formulare dafür können direkt dort ausgefüllt und abgegeben oder unter Telefon 07151 5001-1501 angefordert werden; außerdem sind sie im Bürgerbüro sowie auf der Homepage der Stadt erhältlich.

Waiblingen, im Januar 2019  
Fachbereich Bürgerdienste